Stadt-Zeitung.

Halle, den 16. Februar 1920.

Die hallische Protestversammlung gegen die Auslieferung.

„Im Apollotheater zu Halle versammelte Tausende deutscher Männer und Frauen protestieren feierlich gegen jede Auslieferung deutscher Volksgenossen an ein feindliches Gericht.

Sie decken mit ihrem Leibe die Opfer, nach denen schamlose Heuchelei der Feinde die Hand gierig ausstreckt.

Sie erwarten von Regierung und Nationalversammlung Wahrung deutscher Ehre bis zum Aeußersten."

Diese in Einstimmigkeit gefaßte Entschließung von Tausenden hallischer Bürgerinnen, die sich gestern vormittag auf den Ruf des „Stahlhelms", des Bundes der Frontsoldaten, im Apollotheater hier zusammengefunden hatten, um gegen die Auslieferung Deutscher an die feindliche Mächte zu protestieren, zeigt, daß in der deutschen Volksseele noch wie vor ein alles gemeinsamer Funke liegt, der zur hellen Flamme angefacht werden kann, wenn ihn die Not wieder schürt, so daß deren Leuchten alle kleinlichen und selbstsüchtigen Streitigkeiten und den gehässigen Parteizank wie nichtige Schemen überstrahlt. Was seit den Augusttagen des Jahres 1914 kein Elend im Kriege, kein Schrecken der Revolution und keine Last des Friedensvertrages vermocht hatte, daß die Glieder des Volkes sich eins fühlten in ihrem Streben, das Reich wieder schaffen, das seinem Friedensvertrages zustande, mit der die Entente es wagte, ein Zeichen dafür zu fordern, daß auch wie seine äußere Machtstellung in der Welt die Ehre des Unterlegenen und sein Ehrgefühl vernichtet sei.

Der Saal des Apollotheaters war schon vor der angesetzten Zeit bis auf den letzten Platz gefüllt, und noch Hunderte strömten hinzu. „Wir treten zum Beten" intonierte die Kapelle der Landesjäger, und der Vorsitzende des „Stahlhelms", Herr Kaufmann Halbig, eröffnete die Versammlung. Nicht dürfen wir, so führte er in seinen einleitenden Worten aus, der Welt das Schauspiel des Gerichtes geben, in dem deutsche Ehre und deutsches Denken an den Pranger gestellt werden soll, und niemals darf sich in Deutschland eine Hand finden, die das Verlangen der Feinde unterstützt. Er übergab darauf das Wort Herrn Geheimrat Prof. Vorretsch, der im Namen des „Stahlhelmbundes" sprach. Die Kameradschaft, deren Pflege der Bund als seine Aufgabe betrachte, lasse es nicht zu, daß wir Kameraden, die wir als Führer an der Front schätzen und lieben gelernt haben, dem Hasse und Mutwillen der Feinde ausliefern. Die in der Vergangenheit unsere Führer waren, sollten auch unsere Führer der Zukunft werden. Ein Beispiel der Undankbarkeit würden wir der Welt bieten, wenn wir die, die unser Land vor den Schrecknissen und Verwüstungen der Schlachten bewahrt haben, preisgeben wollten einer Rache, die dafür Vergeltung sucht, daß diese Männer in allen Schlachten Sieger gewesen sind. Weder Fürst noch Bürger, Heerführer noch einfacher Soldat dürfe in die Hände des Feindes fallen. Was jetzt standen die Einzelnen für die Allgemeinheit, jetzt sei die Gelegenheit da, daß die Allgemeinheit für den Einzelnen eintrete. „Recht oder Unrecht, es ist mein Kamerad, mein Volksgenosse! Und wenn die Regierung physisch nicht imstande ist, den Häschern der Feinde Widerstand zu leisten, so muß ein jeder von uns mit seinem Leib und Leben die Gefährdeten decken. Sonst können wir der deutschen Ehre das Grabmal setzen."

Mit lebhaftem Beifall begrüßt, trat darauf Erzellenz Litzmann als Vertreter der Deutschnationalen Volkspartei an das Rednerpult. Er begann mit einer Rechtfertigung dafür, daß er nicht auf der Liste der Gächsteten stände, was für jeden deutschen Mann eine Ehre bedeute. Er habe aber den Kampf im Osten führen müssen. Was jetzt die Gemüter erregt, sei nicht mehr der Umfang des Bestehenden, sondern die Erhaltung des letzten Restes der Ehre. Bei der Unterzeichnung des Gewaltfriedens sei die Gesamtheit nicht gefragt worden, heute dürfe sie ihre Stimme erheben. Diese Zeit der Not sei zu einer Zeit der Verheißung geworden, einer Zeit, die zur Wiedererweckung eines gemeinsamen nationalen Gedankens geführt habe. Was die Stellung der Regierung betreffe, so wäre es wohl männlicher gewesen, an Stelle des „Non possumus" zu sagen: Wir dürfen nicht die Hand dazu bieten, daß die deutsche Ehre vernichtet wird. Und sollten wenn die feindlichen Kriegsverbrechen ungesühnt bleiben? Die völkerrechtswidrige Blockade, der Karlsruher Kindermord usw.? General Litzmann ging dann näher auf die angeblichen Kriegsverbrechen unserer Führer ein, auf „diesen Mischmasch von Lüge und Selbstständigkeit". „Die Forderung der Feinde", so schloß er seine Rede, „greift einen jeden an die persönliche Ehre. Und diese wird verteidigt, wenn uns die Waffen fehlen, dann mit Fäusten und Fäusten. Der Nationalversammlung aber müssen wir zurufen: Bis hierher und nicht weiter!" Nach begeisterten Beifallskundgebungen fang hierauf die Versammlung stehend das Lied: „Ich hatt' einen Kameraden".

Für die Deutsche Volkspartei sprach Herr Kaufmann Kemper, der die Ansicht vertrat, daß die deutsche Regierung diesem feindlichen Ansinnen gerüstet hätte entgegensehen und der Welt sofort das Verzeichnis der Greueltaten der Gegner hätte vorlegen lassen. „Wir haben keine Kriegsverbrecher", so fuhr er fort, „in diesen Tagen hat das deutsche Volk über diese Männer als über die Edelsten der Nation selbst das Urteil gefällt. Auch aus dem besiegten Rheinlande, an dem man Verzeichnis für den Vertragsbruch üben will, ertönt tausendfach der Ruf: Sagt Nein!"

Als Vertreter der Deutschen demokratischen Partei verteidigte Herr Rechtsanwalt Dr. Schreiber die Regierung gegen den Vorwurf, daß sie nicht sofort mit der Gegenliste an die Oeffentlichkeit getreten sei. Die Liste stehe schon lange vor, aber man wolle nicht, wie unsere Gegner, mit grundlosen und falschen Anklagen kommen, sondern habe alles Beweismaterial erst einer genauen Nachprüfung unterzogen. Er wies ferner darauf hin, daß die Gerichtshärte ein Teil der Souveränität eines Volkes sei, diesen Verzicht die Abhängigkeit eines Vasallen offenbare. Welcher Art die Nachgeschichte der Feinde gewesen, zeige ihr Verzicht der Ausgang des Nächsigerprozesses. Kein Gewissen habe den Feinden geschlagen, als sie nach Abschluß des Waffenstillstandes die Hungerblockade fortsetzten, an deren Folgen 800 000 Deutsche zugrunde gegangen sind. Im Vergleich mit der Zeit der Unterzeichnung des Friedens haben sich die Verhältnisse heute für uns dadurch günstiger gestellt, daß jetzt die Feinde wüßten, daß keine Regierung, sie setze sich zusammen, wie sie wolle, ihre Hand zur Auslieferung herleihen werde. „In diesen nationalen Schicksalsfragen", so schloß er, „müssen wir allen Zank, allen Hader und alle Parteilucht opfern auf dem Altar des uns allen teuren Vaterlandes. Nur wenn wir die Einheitsfront wiederherstellen, dann hat der Protest Wirksamkeit." Lebhafter Beifall folgte diesen Worten.

Im Namen des Bürgerausschusses erklärte darauf Herr Oberingenieur Minner, daß nicht nur die Kronsoldaten als die berufenen Vertreter der Gefallenen für diese eintreten, sondern daß auch die Männer mit ihrem Gut und Leben sich schützend vor die Männer stellen wollten, die ihre Führer waren und es auch weiterhin sein sollten.

Brausender Beifall hatte die Ausführungen aller Redner begleitet. Die gemeinsamen Lieder: „Ein feste Burg" und „Deutschland, Deutschland über alles" schlossen die erhebende Stunde.

Die Stadt als Landwirt.

Laut Gemeindebeschluß sind etwa 300 Morgen des ehemaligen Flugplatzes alsbald landwirtschaftlich in Betrieb zu nehmen, und zwar unter eigener Regie der Stadtverwaltung. Es sind nun inzwischen Verhandlungen gepflogen worden, wie der Beschluß in die Praxis zu überführen ist. Die Schwierigkeiten liegen darin, daß bislang die städtische Verwaltung nicht den beschreibenen Anfang oder Anfang eines landwirtschaftlichen Betriebes aufzeigt. Es fehlen nicht nur die sachkundigen Personen, sondern auch alle Gebäude, Baulichkeiten usw. Der schon ernsthaft erwogene Gedanke, die Verwirklichung dem Zoologischen Garten anzugliedern, weil dieser bereits einige Grundstücke — allerdings meist Wiesen — besitzt, die er selbst bearbeitet, ist wieder fallen gelassen worden, weil man die Verwaltung des Zoologischen Gartens nicht mit einer solchen wesensfremden Aufgabe belasten wollte.

Es ist nun beschlossen worden, den sich aus dem Gemeindebeschluß ergebenden neuen Zweig der städtischen Verwaltung zu einem besonderen Dezernat auszugestalten, das Herrn Stadtrat Oßenrugg übertragen worden ist. Die juristischen Anzelegenheiten bearbeitet Herr Stadtrat Fischer. Im übrigen wurde dieser neue Verwaltungszweig der Landgüter-Deputation, die für die verpachteten städtischen Güter schon lange besteht, mit unterstellt. Es ist weiter beschlossen worden, zur Leitung der landwirtschaftlichen Arbeiten einen Inspektor anzustellen. Den Stellenverbrauch wird eine entsprechende Vorlage zugehen.

In diesem Zusammenhang bleibe nicht unerwähnt, daß zu den neuen durch die Stadt erworbenen Kohlengruben („Große Zukunft" usw.) ebenfalls einige landwirtschaftliche Grundstücke größeren Umfangs gehören die bisher verpachtet waren, über deren zukünftige Verwaltung aber noch keine endgültigen Beschlüsse gefaßt sind.

Annäherung von Stadt und Land.

Auf Einladung des Landbundes der Provinz Sachsen und Anhalt fand Mitte voriger Woche eine Besprechung von Vertretern des Landbundes, der Städte Halle, Magdeburg, Erfurt, Halberstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Eisleben und Quedlinburg, sowie von Konsumvereinen und Genossenschaften über die Ernährungsfrage hier statt. Der Grundgedanke war, in großzügiger Zusammenarbeit von Stadt und Land eine Bessergestaltung der Ernährungswirtschaft vorzunehmen und zwar durch Schaffung einer Bewirtschaftungsform, welche die meiste Gewähr für eine Steigerung der Erzeugung von Lebensmitteln in der einheimischen Landwirtschaft gibt.

Es herrschte Uebereinstimmung darüber, daß bei Kartoffeln, Hülsenfrüchten, Milch und Schlachtvieh die Vereinbarung von Lieferungsverträgen allein einen Weg bietet, auf welchem einerseits der Landwirtschaft ein Anreiz für die im Interesse der Verbraucher notwendige Produktionssteigerung geboten, anderseits den Verbraucherkreisen am ehesten die Deckung des dringlichsten Bedarfs ohne allzugroße Preissteigerung gewährleistet wird.

Eine aus den Kreisen der Erzeuger und Verbraucher gleichmäßig zusammengesetzte Kommission wurde mit der beschleunigten Vorbereitung der weiteren Maßnahmen auf Grundlage der Verhandlungsergebnisse beauftragt. Die Erochnisse der Kommissionsberatungen sollen demnächst den beteiligten Kreisen und den zuständigen Regierungsstellen bekanntgegeben werden.

---

* **Fastnacht fällt in diesem Jahre auf den 17. Febr.** Richtiger müßte das Fest „Fastnacht" heißen, wie es auch im Elsaß, in Thüringen, in Schwaben und in der Schweiz genannt wird, denn mit dem „Fasten", wie man noch den Winterlaut vernimmt hören sollte, hat es nicht das geringste zu tun. Da wird aber am letzten Tage vor der Fastenzeit gefeiert wird, hat man eben eine „Fastnacht" daraus gemacht. Der Name kommt von dem alten deutschen Worte „fasen" her, das heißt etwa soviel wie Faxel, Unsinn machen, und da ein gefülltes Faß dabei keine kleine Rolle spielt, kann man es den Gefüllten nun nicht verdenken, wenn sie, wie oben gesagt, aus der Fasenacht gleich eine Fastnacht gemacht haben. Man will sich im voraus entschädigen für die kommenden Entbehrungen und Frühjahrsarbeiten, man will erst noch einmal Gelage abhalten, Schmäuse veranstalten, Tänze und Possen aufführen. Das war schon in uralter Zeit der Fall. Die Sitte hat sich noch und noch immer mehr ausgebildet und ist dann zeitlich nicht mehr an auf einen Tag beschränkt geblieben. Der Fasching, von dem wir freilich auch in diesem Jahre noch nicht viel wissen mögen, findet seinen Höhepunkt am Fastnachtstag. Der mancherlei Aberglaube, der mit diesem Tage zusammenhängt, geht bis in die heidnische Zeit zurück, in der man sich ebenfalls durch Fasten auf die Wonne der wiedererwachenden Natur vorbereitete. So soll man zur Fastnacht Hirse essen, damit nicht aufs Feld gehen und spinnen, und was man in der Nacht träumt, geht ebenso in Erfüllung wie die Träume in den zwölf Nächten.

* **Handelskammerwahl.** Am Dienstag, dem 17. Februar, vormittags 9—12 Uhr, finden Wahlen zur Handelskammer; im Sitzungssimmer der Handelskammer statt, auf die wir hiermit hinweisen möchten. Im Vorstand von Vorschlägen, die zwischen den Vertretern der beteiligten Vereinigungen Zustimmen haben, sind Kandidaten für die Gruppen des Groß- und Kleinhandels aufgestellt. Wir verweisen hierzu halb auf die Anzeige in der vorliegenden Nummer.

* **Dem Provinzial-Landtag,** der erstmalig nach den Neuwahlen am 7. März in Merseburg zusammentritt, werden nachfolgende wichtigere Vorlagen zur Beratung zugehen: 1. Hauptplan für Straßen- und Sonderhaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1920. 2. Verwaltungsbericht des Provinzialausschusses für die Rechnungsjahre 1917 und 1918. 3. Neuwahl des Provinzialausschusses und anderer Kommissionen. 4. Wahl des Landeshauptmanns. 5. Neuregelung des Dienstverhältnisse usw. der Provinzialbeamten. 6. Aenderung verschiedener Reglements. 7. Errichtung einer Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge. 8. Beitritt zur Wohnungsfürsorgegesellschaft Sachsen. 9. Vornahme von notwendigen Bauten bei einigen Anstalten.

* **Zur Wiederaufnahme der Arbeit in den Hallischen Eisenbahnwerkstätten** wird mitgeteilt, daß die Arbeit wie Sonntag, den 15. wieder in Gange sind. Die weitere Einstellung von Arbeitern erfolgt nach in den ersten Tagen dieser Woche, doch werden von den früher beschäftigten 1300 Arbeitern zunächst 300 nicht wieder angenommen werden können.

* **Die Eisenbahnfahrt Halle—Berlin** kostet nach den in Kürze in Kraft tretenden neuesten Personentarifen, der die Verdoppelung der bisherigen Fahrpreise bringt, in 1. Klasse 87,60 M., in 2. Klasse 38,40 M., in 3. Klasse 23,40 M., in 4. Klasse 14,80 M. Gegen die Friedensfahrpreise beträgt die Verteuerung des Verkehrs damit weit über 300 Prozent!

* **Auslandsschäden der Inlandsdeutschen.** In einer von der Handelskammer Leipzig einberufenen Versammlung von Handelskammer- und Interessen-Vertretern wurde dieser Tage die formelle Errichtung der Zweigstelle Leipzig des Verbandes der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen e. V. geschaffen. Die Zweigstelle hat ihre Tätigkeit unmittelbar aufgenommen. Sie hat ihren Sitz in Leipzig, Inselstr. 20 I. Alle Anfragen, Anträge und Mitteilungen von Angehörigen der Zweigstellen sind künftig nicht mehr an die Hauptstelle des Verbandes, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28, sondern unmittelbar an die Zweigstelle Leipzig zu richten. Die Tätigkeit der Zweigstelle erstreckt sich vorläufig auf den Freistaat Sachsen, Anhalt und den Handelskammerbezirk Halle. Diejenigen Interessenten, die noch keine Anmeldebogen und Merkblätter bekommen, und glaubten, daß ihre Schadensansprüche von der Zweigstelle Leipzig zu behandeln sind, können solche Vordrucke auf Anforderung am besten unmittelbar von der Zweigstelle, in den allernächsten Tagen auch durch Vermittlung ihrer zuständigen Handelskammer erhalten.

* **Der Kreisverein Halle des Verbandes mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten** faßte eine Entschließung, wonach er von der Reichsregierung fordert, unter allen Umständen an der Ablehnung des Verlangens der Entente auf Auslieferung deutscher Staatsbürger festzuhalten. Kein Beamter wird die Hand dazu reichen, den Feinden Deutsche auszuliefern, die während des Krieges ihre Pflicht taten und ihr Leben für das ganze deutsche Volk darbrachten haben.

* **Verein der Zigarrenhändler Halle u. Umg., E. V.** Aus der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung ist über die besonders rege Tätigkeit zu berichten, die seitens des Vereins zur Hebung des reellen Handels und zur Bekämpfung des Hausierer- und Schleichhandels im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistet wurde. Im Verein sind die alten mittelständischen Steuerbezirke vertreten. Zur Vertretung der Interessen des Vereins wurde der Vorsitzende des Zigarrenhändler als Kandidat Zigarrenhändler Richard Heinze aufgestellt. Der Vorstand (J. L. Heise, I. Vors., Otto Alsland, II. Vors., Ott. Allmenberger, I. Schriftf., Edmund Wiesner, I. Kass.) wurde einstimmig wiedergewählt.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Verkauf von Suppen-Würfeln und amerik. Bohnen. Der Verkauf beginnt am Dienstag. Für jede Person eines Haushaltes werden zwei Suppen-Würfel und 100 Gramm amerikanische Bohnen abgegeben. Es gelangen Maggi-, Knorr- und Hausmacher-Suppenwürfel, je nach den Beständen des Kleinhändlers, zur Verausgabung. Der Verkaufspreis beträgt für je einen Würfel 13 Pfg. und für ein Pfund amerik. Bohnen 1.25 M. Die Käufer sind verpflichtet, die Waren bei denjenigen Verkäufern einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kartoffelkarten in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 474 des Warenbezugsscheins 28. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, I. Obergeschoß, Saal links, binnen acht Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen.

Städtischer Verkauf von Zwieback und Keks in der Talamtsschule im Dienstag. Angelegen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 72 500 bis zurück 67 001 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 67 000 bis zurück 61 501 nachmittags von 2—6 Uhr. Gegen Vorlage des neuen Lebensmittelscheines kann für jede Person eines Haushaltes ein Paket Zwieback zum Preise von 65 Pfg. und ein Paket Keks zum Preise von 60 Pfg. abgegeben werden.

Saatkartoffelbestellung.

In Ergänzung der Bekanntmachung des Magistrats vom 5. d. M. wird nochmals darauf hingewiesen, daß Saatbedarfsbescheinigungen vom Stadternährungsamt — Kartoffelkartenstelle — nur dann ausgestellt werden, wenn 1. der Saatgutbezug von einem Landwirt außer dem Nachweis über den Besitz von Kartoffelland noch den Bedarfsfragebogen über die getarnten Saatkartoffeln vorgelegt wird. 2. beim Bezug der Saatkartoffeln durch einen hiesigen Großhändler der Kartoffelkartenstelle der Nachweis des Besitzes von Kartoffelland erbracht wird. 3. diejenigen Kleinpächter, die Land vom Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft besitzen, aber aus irgend einem Grunde das benötigte Saatgut nicht durch Vermittlung des Bundes beziehen wollen, außer dem Kaufvertrag und dem Nachweis ihres Landes eine Bescheinigung des Bundes vorlegen, daß sie bei diesem Saatkartoffeln noch nicht bezogen haben. Kleinandauer jedoch, die Saatkartoffeln durch Vermittlung des Bundes zu beziehen wünschen, brauchen beim Saatbedarfsnachweis eine Saatbedarfsbescheinigung nicht zu beantragen, da der Bund diese für seine Mitglieder gemeinsam beantragt hat.

Städtischer Verkauf von Kerzen in der Talamtsschule am Dienstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 72 500 bis zurück 67 001 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 67 000 bis zurück 61 501 nachmittags von 2—6 Uhr. Es werden an diejenigen Haushalte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, zwei Kerzen zum Preise von 85 Pfg. für das Stück abgegeben. Der neue Lebensmittelschein, in dem die Abgabe von Kerzen vermerkt wird, ist vorzulegen.

Vereine, Versammlungen, Vorträge.

* Die deutsche Gesellschaft für Politik kündigt ihre zweite öffentliche Vortragsreihe an. Diese wird die großen Parteien Deutschlands in ihrer geschichtlichen Entwicklung behandeln. Die Geschichte der Deutschnationalen wird demnach geleitet werden von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Gös-Erlangen (Montag, den 23. Februar), die der konservativen Partei von Prof. Dr. Kaufmann-Berlin (Montag, den 1. März), Prof. Dr. Goebel-Jena wird die geschichtliche Entwicklung der Fortschrittspartei behandeln (Montag, den 8. März), der preußische Kultusminister Haenisch die der sozialdemokratischen Partei (Montag, den 15. März). Der abschließende Vortrag von Geheimrat Dr. Wenzel-Berlin wird zusammenfassend ein Bild geben von dem Parteileben seit Ausbruch des Weltkrieges (Montag, den 22. März). Diese Vorträge werden bei der politisch-interessierten Bevölkerung Gelegenheit geben, die Geschichte der Parteien und ihrer Vertreter zu studieren. Die Buchhandlungen von Eibert, Reubert, Gothan und die Firma Heise, Alte Leipzigerstraße und Händelstraße.

* Bahnerverein Halle-Umgegend. Versammlung: Sonnabend, 21. Februar, 8 Uhr im „Gesellschaftsheim", Mühlstr. 5.

* Verein Bad. Lehrer und Lehrerinnen. Versammlung: Freitag, den 20. Februar, abends 7½ Uhr im „Marktcafe".

* Christlicher Gehörsleidendenverein. Dienstag, den 17. Februar, abends 7½ Uhr, im Restaurant „Centraltheater", Gr. Ulrichstraße: Vortrag über Gehörsleidendenfürsorge Fräulein Schröder über: Der Sozialismus nach Karl Marx.

* Fleischerverband der Gastwirtsgewerbe (Geistliche Abteilung). Montag, abends 11 Uhr: Versammlung im Augustinerbräu.

Gerichtszeitung.

Strafkammer.

Erpressung.

Der 20jährige Handlungsgehilfe Otto Anauth versuchte durch einen Drohbrief 700 Mark von einem Bäckermeister zu erpressen. Als er den Brief, der ihm die 700 Mark überbringen sollte, von der Post abholen ließ, wurde er ertappt. Das Gericht hielt eine empfindliche Strafe für angebracht. Gut leben und nichts tun sei offenbar das Motiv zu der Tat gewesen. Es wurde auf 6 Wochen Gefängnis erkannt.

Teurer Zucker.

Als die Ehefrau eines Ingenieurs, die im Sommer v. J. auch noch eine kleine Gastwirtschaft betrieb, und die Ehefrau eines Schlossers, die nebenbei noch ein Obstgeschäft hatte, 140 Zentner Zucker zum Preise von 6 Mark für das Pfund an ein Kaffeegeschäft verkaufen wollten, wurden sie abgefaßt. Der Zucker wurde beschlagnahmt und dann folgte das Strafmandat, gegen das Einspruch erhoben wurde. Daß sie bei dem Verkauf den Höchstpreis (48 Pfg. pro Pfund) überschritten, gaben sie zu, behaupteten aber, selbst diesen Preis angelegt zu haben, als sie den Zucker von Personen, die ihn aus dem besetzten Gebiet hergebracht, gekauft hätten. Urteil: je 200 Mark Geldstrafe.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg,** 13. Februar. (Geplante Kraftwagenlinien.) Von der Postverwaltung werden in der nächsten Zeit neben einer Automobilverbindung Leipzig—Merseburg auch die Automobillinien Auerfurt—Eisleben und Lützen—Naumburg eingerichtet.

* **Merseburg,** 13. Februar. (Die Eisenbahnbehörde) hat Prämien ausgesetzt für ihre Beamten und auch für das Publikum. Wer auf der Bahn jemand als Schieber erklärt, blinde Passagiere oder solche Personen zur Anzeige bringt, die in einer höheren Klasse reisen, erhält eine Mark. Ein Beamter in Kleinwerben hat gleich noch Reklamemarken dieser Belohnung-Festsetzungen sieben Personen ermittelt, die mit einer Fahrkarte vierter Klasse in dritter saßen.

* **Frankenhausen,** 15. Februar. (Todesfall.) Am 60. Lebenstage starb am Freitag vormittag der Landtagspräsident und Direktor des Kreisbrandschadenbank Franz Brunte, eine im Thüringer Lande weitbekannte Persönlichkeit.

* **Sondershausen,** 15. Februar. (Vergnügungssteuer.) Tanzvergnügen sollen jetzt auf Gewerbesteuerbeschluß hin mit 100 Mark, Kostüm- und Maskenbälle mit 200 Mark besteuert werden. Jeder Verein darf jährlich zwei Bälle abhalten, von denen jeder mit 50 Mark besteuert wird.

* **Magdeburg,** 14. Februar. (Der neue Angestelltentarif schon wieder gekündigt.) In nichtöffentlicher Sitzung beschäftigte sich auf Anrufung durch die Angestelltenverbände der Schlichungsausschuß mit der Frage, ob die seit Neujahr eingetretene weitere Steigerung der Preise aller Lebensmittel und sonstigen Lebensbedürfnisse so wesentlich sei, daß den Arbeitnehmerverbänden das Recht zur Kündigung der Gehaltssätze bei mit Wirkung ab 1. Januar eben erst in Kraft getretenen Angestelltentarifs nicht abgesprochen werden könne. Die Frage wurde vom Schlichungsausschuß bejaht, und die Parteien werden nun sofort in Verhandlungen über neue Gehaltserhöhungen eintreten.

Aus dem Leserkreise.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Immer wieder neben uns Briefchiffen ohne Namen's nennen mit der Bitte um Veröffentlichung an dieser Stelle an. Wir machen hiermit nochmals darauf aufmerksam, daß die erste Voraussetzung für die Aufnahme eines Eingesandts die vollständige Angabe von Namen und Adresse des Einsenders ist.

Die Schriftleitung der „Hallischen Nachrichten".

* Warten und immer wieder warten, heißt es bei den pensionierten Arbeitern der deutschen Eisenbahn. Die Beamten-Pensionäre und Witwen bekamen eine sehr nötig gewordene Wirtschaftsbeihilfe von vielen hundert Mark. Bei den Arbeitern hieß es: Warten, ihr bekommt auch mal etwas. Warum wird den Beamten so schnell geholfen und den Arbeitern nicht? Arbeiter muß es ebenso gehen wie Beamte. Aber der Arbeiter wartete und wartete so lange, bis ihn am 1. Januar d. J. die 8 Mark, die er als Zulage pro Monat aus der Pensionskasse bekam — ein jeder weiß, was heute 8 Mark sind, und doch, wer sie nicht hat, dem fehlen sie — wieder abgezogen wurden mit dem Bemerken, wartet nun noch, ihr sollt mehr bekommen. Am 1. Februar dieses Jahres wurden die 8 Mark wieder abgezogen mit dem Bemerken: wartet, ihr sollt in mehr bekommen. Alle warten die Alte heiter warten, bis bei manchem die Hilfe vielleicht schon zu spät ist.

Während des Krieges kam der Aufruf: Neht vaterländischen Schmuck und bringt Gold dafür. Reichsbank zum Umtausch. Einsender dieser Zeilen trug eilligst seine Goldschuhe hin. Dann wurde die Goldankaufsstelle eröffnet, und es hieß wieder: Bringt alles Gold dem Staate. Einsender dieser Zeilen trug seine Goldsachen zur Ankaufsstelle und bekam auch die Münze mit der schönen Aufschrift: „Gold gab ich für Eisen". Nieres armen Opferzeilen waren in Not und man hat um Kleidungsstücke. Ich hatte damals noch einige entbehrliche und gab sie hin. Jetzt befinde ich mich selbst in einer Notlage und denke an die Münze, die ich damals bekam. Jetzt kommt mir die Inschrift wie Hohn vor, denn wer hilft uns jetzt? Bei uns heißt es, wie schon oben angegeben: Warten! und immer wieder: Warten! Muß da die patriotische Gesinnung nicht Schiffbruch erleiden?

Ein Eisenbahn-Arbeiter-Pensionär.

Gewinnanzeige der 241. Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie.

2. Klasse. 2. Ziehungstag. 16. Februar 1920.

Nur jede gegangene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr. O. B. B.) (Nachdruck verboten.)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 96 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 3000 Mark. 46617

4 Gewinne zu 1000 Mark. 41845 158997

2 Gewinne zu 500 Mark. 197868

10 Gewinne zu 400 Mark. 51248 80598 168918 171655 181949

98 Gewinne zu 200 Mark. 581 18516 15181 16077 16984 20121 23760 26834 43496 54509 61077 67254 68422 68210 103623 110597 129189 139197 146119 147860 153504 21 447

72 Gewinne zu 100 Mark. 1088 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72

18 Gewinne zu 40 Mark. 15259 85719 90468 88824 110944 127214 129217 171069 21787

53 Gewinne zu 30 Mark. 61714 109214 115554 129108 140471 158119 161969 184504 184900 190425 191025 192412

48 Gewinne zu 20 Mark. 4183 5566 86018 43766 41209 44471 49767 50 8 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 96 Mark gezogen:

4 Gewinne zu 3000 Mark. 56911 136889

2 Gewinne zu 2000 Mark. 175749

2 Gewinne zu 1000 Mark. 68488

6 Gewinne zu 500 Mark. 22111 40622 92776

18 Gewinne zu 400 Mark. 15259 85719 90468 88824 110944 127214 129217 171069 21787

53 Gewinne zu 300 Mark. 61714 109214 115554 129108 140471 158119 161969 184504 184900 190425 191025 192412

48 Gewinne zu 200 Mark. 4183 5566 86018 43766 41209 44471 49767 50 8 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207

Familien-Nachrichten

Lydia Gaul
Kurt Püpcke
Verlobte
Peißen bei Halle • Plößnitz

Anny Klingner
Otto Diele
grüßen als Verlobte. †868
Halle a. S., den 15. Februar 1920.
Körnerstrasse 21. Charlottenstrasse 16.

Paul Höschel
Käthe Höschel
geb. Gabel
zeigen hierdurch ihre in Bad Kissingen vollzogene Vermählung an
Bad Kissingen, 16. Februar 1920. •

Kurt Sondershausen
Margot. Sondershausen
geb. Gerber
Vermählte
Passendorf, den 15. Februar 1920 •

Stadtsekretär Ernst Beyer
Elise Beyer geb. Schulze
Vermählte •
Halle, am 16. Februar 1920.

Im Alter von über 80 Jahren starb am 13. ds. Mts. nach kurzem Krankenlager unser langjähriger Fabrik- und Kassenbote, Herr

Friedrich Gippert

inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens in Silber.
Seit 1863, dem Bestehen unserer Fabrik, hat er 57 Jahre in seiner Pflichttreue zu uns gestanden. Wir werden den Verstorbenen immer in Ehre und Liebe gedenken.
Landsberg, Bez. Halle-S., den 14. Februar 1920.
Zuckerfabrik Landsberg m. b. H. (a865)

Am 14. Februar abends 8½ Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schrankenwärter a. D.

Friedrich Kitzing

im 74. Lebensjahre. •
Dies zeigt an im Namen aller Hinterbliebenen
Ww. Friederike Kitzing geb. Röbrich.
Peißen, den 15. Februar 1920.
Beerdigung Mittwoch den 18. Februar, nachmittag 3 Uhr in Peißen.

Nach langer, banger Ungewißheit erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann, mein herzensguter Vater, lieber Sohn und Bruder, der Ref.-Lokomotivführer **Paul Höthel** abtomin. a. M.-E.-D. III. auf der Rückfahrt zur Heimat am 15. Nov. 1919 in Kütsch im Kriegslazarett II an Lungenentzündung verschieden ist.
Halle, Mortkamptwiese 6a, d. 16. Febr. 1920.
In tiefem Schmerz
Frau Hildegard Höthel und Tochter Rose.

Infolge Lungenentzündung starb plötzlich in Berlin unser lieber Sohn u. Bruder

Willy

im Saum vollendeten 27. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Berty Königl geb. Geitner
nebst Töchterchen.
Berlin W. 35, Steglitzerstraße 8.
Familie Karl Königl,
Halle a. S., Barbarastraße 9.

Statt besonderer Anzeige.
Nach mühevollem, arbeitsreichem Leben und nach kurzem, sehr schwerem Leiden verschied sanft am Sonntag, den 15. Febr., im Alter von 65 Jahren meine liebe, treusorgende Mutter, meine Schwester, unsere Schwägerin und Tante Frau •

Elisabeth Lowitzsch

geb. Kaufmann.
Um stilles Beileid bittet, auch im Namen aller Verwandten, der
tiefbetrübte Sohn
Richard Lowitzsch, Architekt,
Thomasiusstr. 47, I.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. 11 Uhr, auf dem Gudrisdorfer Friedhofe statt.
Gefl. Kranzspenden an Beerdigungs-Institut „Nur Ruh", Landwehrstr. 8.

Am 15. Februar früh 5¾ Uhr entschlief nach kurzem, qualvollen Leiden Lungenentzündung unser herzensguter, lieber Mann, meine liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Cousine •

Erna Rohland

im noch nicht vollendeten 16. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Chr. Rohland.
Minna Rohland geb. Klausmann.
Lina Rohland, Schwester.
Otto Müller.
Halle a. S. den 15. Februar 1920.
Kreuzstr. 21.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Freitag den 13. Februar, nachmittags 2¼ Uhr verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Maurer

Friedrich Neumann

im 73. Lebensjahr.
Halle a. S., Klausbergstraße 7.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Klara Neumann und Kinder.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Sonntag Nacht entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Maschinenmeister

Gustav Scharfenberg

Dies zeigt tiefbetrübt an
Witwe Anna Scharfenberg
Trumsdorf, Halle a. S., 15. Febr. 20.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr auf dem Friedhofe zu Radewell statt.

Am Sonnabend den 14. Februar verschied nach kurzem Leiden im Alter von 74 Jahren unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Wwe.

Minna Zabel

geb. Neinas. a931
Im Namen aller Hinterbliebenen
K. Zabel, Yorckstr. 76a.
Beerdigung Dienstag 11 Uhr von der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Am Sonntag abend 8 Uhr entschlief nach längerem, schwerem Leiden unsere gute Tochter, Mutter und Braut, Schwester und Schwägerin, Nichte und Tante

Witwe Elsa Schuppe

geb. Böttger
im Alter von 29 Jahren.
Halle (Saale), Wesselderstr. 1, I., den 16. Februar 1920.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Böttger, Reinhs Schuppe, Max Liebegott.
Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Beileidsbesuche danken ab erlehnt.

Todes-Anzeige!
Am 11. Februar, abends 4½ Uhr verschied ganz plötzlich und unerwartet unser einziger lieber Sohn [a0704

Fritz

im Alter von 7½ Jahren, Bruder seiner lieben Schwestern. – In tiefer Trauer
Familie Franz Keller
Bischeroitz, den 18. Februar 1920.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Frau

Hedwig Schumann

sagen wir allen besten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pastor Mylaiche für die so trostreichen Worte am Grabe sowie der Gemeinde zu Wölberg, dem Männerverein und dem Gewerkschaftsbund für die so ermiedene Ehre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wölberg, den 12. Februar 1920.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines Vaters, des Kaufmanns

Otto Günther

sage ich auf diesem Wege allen seinen Freunden, Bekannten und Geschäftsbeziehungen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen, meinen besten Dank, besonders Dank an Herrn Oberpfarrer, für die so trostreichen und herzlichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Halle a. S., Nob. Franzstr. 2, den 16. 2. 20.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
• **Otto Günther jun.**

Danksagung.
Vom Grabe meiner innigstgeliebten
Frau Marta Stein
zurückgekehrt sage ich allen Verwandten und Bekannten für die Beweise herzlicher Teilnahme, auch Herrn Pastor Heilmann für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe, sowie der Kurrende für den schönen Gesang meinen herzlichsten Dank.
Halle, den 16. Februar 1920.
Im Namen der Trauernden:
Gustav Stein.

Die Beerdigung von Frau [:929

Amalie Lingesleben

findet morgen Dienstag nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt!

Die Beerdigung des Invaliden
Karl Zengerling
findet Dienstag nachmittag 3½ Uhr auf dem Stadtfriedhofe statt. •

Weiße Baumwollene
Gummiband
f. Strumpfbänder kauft man bei H. Schaes Nachf., Gr. Steinstraße 84 [a0[illegible]

Romane, Jugendschriften, Klassiker, Kochbücher, Geschenkbücher
jeder Art empfiehlt
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Marktl 24 [ifb

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, kleinen •
Erna
sagen wir auf diesem Wege allen denen, die ihr Grab mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Kindervater für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Die tieftraurende Familie Hafermalz nebst Angehörigen.
Ruhe sanft liebes Kindchen!

Für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen anläßlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten unseren besten Dank!
Halle an der Saale, den 13. Februar 1920
Julius Schmidt und Frau. •

Mäntel, Kleider und Kostüme
werden nach letzter Mode angefertigt von mitgebrachten Stoffen
Paula Arnold,
Bergstraße 7 (Eing. Kl. Ulrichstr. (Geöffnet).

Zahnpraxis
Hans Schmidt
12 Leipzigerstr. 12
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichkirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Künstliche Zähne in Kautschuk
(Friedensqualität)
Goldkronen :: Goldfüllungen
in Gold und Goldersatz. 12498

Angebot!
Speisezimm., Herrenzimm., Damenzimm., Schlafzimm., Küchen
größter Auswahl
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Marück Nachf.
Inh. Richard Ziemer
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (b56

Flüssige Teerseife
gut schäumend, desf. bewährt bei Haarausfall und zur Haarpflege.
Engel-Apotheke
Kleinschmieden 6.

Schreibmaschinen-Reparaturen
sämtlicher Systeme werden sofort angefertigt u. unt. Garantie in eigener Werkstatt ausgeführt. (5
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstr. 63. Tel. 1776.

Vermietungen
Möbl. Zimmer
Möbl. Zimmer
zu vermiet. Kaufenbergstraße 10, bei Lange.
Gut möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu verm. Hochstraße 2, 2 Tr.*
Möbl. Zim. u. b. Mädchen sofort. Jg. 3 Tr. lks
Freundl. möbl. Zimmer mit 2 Betten sof. zu vm. R. Schneider, Sandstraße 38, 2 Tr.
Möbl. Schlafstelle an anständ. Professionist zu vermieten Jacobstraße 40, 1 Tr. l.

Miet-Gesuche
Wohnungen
1 oder 2 leere Zimmer mit Kochgel. gesucht Dachdeckermstr. L. A. Krause.

Tiemalig—Halle!
Mod. tonn. 3-Mbzhn. elektr. Licht, Gas, Innen-Klosett, Bad, 700 M. m. Abzl. u. Halle zu tauschen gesucht. Angebote an Ing. Eisenberg, Halle, Kleinschmiedestraße 10, 3 Tr.

Zwei leere Räume
oder auch besser
möbl. Zimmer
mit Kochgelegenheit zu mieten gesucht. Angebote an
Gieber, Merseburg,
Sandanstraße 41, 1 Tr.

Wohnungstausch Köln—Halle!
3—4 Zim.-Wohnung für sofort oder 1. April ges. Off. erbeten Hauptmann Hoffmann, G.-R.-Wilhelmfeld, Schloß. (7857

Suche
für meine 2 Söhne, Oberprimaner u. Sextaner 1. Zimmerwohnung in Halle a. S. (6705
eine gute Pension
mit vollem Kostl.-Anschl. Wiedmann bitte zu u. an Schurig,
Rittergut Steuten,
Bezirk Halle.

Gut möbl. Zim.
evtl. mit Schlafzimmer per sofort oder 1. 3. 20 gesucht. Hälle, Sophienstraße 25, 1 Treppe.

Beamter
(Monsieur-Rentner)
sucht möbliertes Zimmer, möglichst im Südbezirk ges. Off. an August Böger, Schwabstedt bei Gl. 1. 3. 20

Möbl. Zimmer,
möglichst mit voller Pension und Nähe Hindenburgstraße, von besserem Herrn zum 1. 3. 20
gesucht.
Ernst Hildebrandt,
Moritzplatz 23, 1 Treppe.
Kontorist, gebildeter Herr,
Wohnungsinhaber
sucht möbl. unmöbliert 3, möbl. Zimmer mit elektr. Licht, e. Bett, b. Tonne. Karl Wolff, Garnisonkommando, Halle.

Büro und Lagerraum,
auch getrennt,
möglichst Nähe Gütterbahnhof, sofort gesucht. Off. unt. T. 8717 an die Exp. d. Bl.

Gebisse
kaufe zu bekannt unerreicht hoh. Preisen.
Nur 3 Tage!
Montag den 16., Dienstag den 17., Mittwoch den 18. Februar bleibe ich hier und
zahle pro Gebiss bis 1000 Mk., pro Zahn 12, 14, 18 bis 70 Mark, jedoch kein Zahn unter 12 Mk.
Nur Hotel Weltkugel, Delitzscherstrasse 1, 1.
Zimmer beim Portier zu erfragen. (ma290
Einkauf von 8 Uhr bis 7 Uhr abends.
Bitte mein Angebot nicht mit ähnlichen zu verwechseln.

Liebesgaben aus Amerika
vollständig umsonst u. kostenfrei
kann jeder, der Verwandte und Freunde drüben hat, regelmässig erhalten.
Einfuhr-Erlaubnis und schnellster Versand garantiert. Alle näheren Auskünfte geben die deutschen Vertreter
Lindemann & Schwartz, Hamburg.
Dovenfleth 20. (hs175

Halle-Erfurt.
Im besten Erfurter Viertel gelegene 4 Zimmer-Wohnung, 1. Etage, ist gegen ähnliche, evtl. auch kleinere Wohnung in Halle sofort oder später zu vertauschen. Zu erfragen [a0[illegible]
Bischofswitz, Königstraße 83. Tel. 3098.

Laden.
Größeres Ladenlokal, 3 bis 4 große Schaufenster Front, am liebsten Eckladen,
Leipzigerstraße oder Gr. Ulrichstraße, zu mieten evtl. Grundstück zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 8077 an die Expedition dieses Blattes. [b1344

Möbliertes Zimmer!!
sucht jung. geb. Kaufmann per 1. März möglichst Stadtmitte. Off. erb. nach Gr. Ulrichstr. 20, III.
Student, Alter, Semester, sucht zum 1. März
möbl. Zimmer.
Otto Brute,
Wettinerstraße 23.

Werkstatt
sofort zu mieten gesucht. Offerten unter P. 8806 a. die Exped. ds. Blattes. •

Garage
für Lastauto gesucht. Studenten für Auto werden angenommen.
Offerten unt. M 8612 an die Exped. ds. Blattes. •

Freundl. Laden
für Friseurgeschäft zum 1. 4. 20. Näheres ges. Off. u. K. 8510 an die Exp.•

Lagerraum
mit Toreinfahrt zu mieten gesucht. Offerten unt. S. 8816 an d. Exp. d. Bl.

Offene Stellen
Männliche

Hausdiener
gesucht [1794
Gustav Neusch, Wettiner 4.

Tüchtige, selbständ. Kesselschmiede Schmiede, Schlosser,
die bereits an Lokomotivkessel gearbeitet hab., werden sofort für dauernde Beschäftigung eingestellt [a980
Bühring Akt.-Ges.,
Landsberg b. Halle.

Sattlergesellen
sucht
O. Gieseler, Bentendorf
bei Delitz am Berge.

Tüchtiger, selbständiger Werkzeug-Schlosser
wird sofort für dauernde Beschäftigung eingestellt
Bühring Akt.-Ges.,
Landsberg bei Halle.

Ein
Großstückarbeiter
außer dem Hause oder auf Werkbank gesucht.
A. Geisslinger,
Merseburgerstr. 64.

Möbelrutscher,
älteren, ehemal. Zweiter, zum Aufarbeiten von gebrauchten Möbeln usw. gesucht. Off. unt. F. 8446 an die Exped. ds. Blatt.

Zum 1. April ob. früh. suchen wir einen a887
Expedienten
Gewerksch. Gustav, Braunkohlenwerke
Teutingen a. Main.

Bauschlosser
stellt ein
Emil Michel,
Gr. Ulrichstraße 12.
Gesellen werden eingestellt.

Einige tüchtige b1342
Wächter
für besonders gute Post sofort gesucht
Hallesche Wach- und Schließgesellschaft m. b. H., am Riebeckplatz.

Austräger,
zuverlässige Hausbursche, jedoch keine Fahrräder, im Alter von 20—30 J., zum Austragen bestimmter Zeitschriften für Sonn- und Feiertagen, sucht
Franz Ewert,
Wettinerstraße 111.

Ein tüchtiger
Akquisiteur
für elektr. Anlagen sofort gesucht. Nur Herren, in dieser Branche bewandert sind, kommen in Frage. Gefl. Offerten u. P. 8505 a. d. Exp. d. Bl.

Laufburschen,
14—15 Jahre, sucht
Z. Zwed,
Wettinerstraße 111.

Buchhalter (in)
durchaus selbständiger, abschluß- und bilanzsich. Arbeiter, firm in allen Steuerfachen, für mittlere Maschinenfabrik mit Engros-Handlung sofort gesucht. Es wollen sich nur ältere, möglichst verheiratete, bestempfohlene Bewerber melden, die obigen Anforderungen voll genügen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. und Bild unter **B. T. 2797** an **Rudolf Mosse.** Brüderstraße 4 erbeten. (a876

Tüchtige
Bohrmeister u. Brunnenbauer
für Handbohrbetrieb stellen sofort ein
Carl & Co.,
Tiefbohr- u. Brunnenbaugeschäft.
Gr. Brunnerstr. 42. a877

Einen gut empfohlenen, leistungsfähigen, unverheirateten
Buchhalter
(besonders für das Lohn- und Krankenkassenwesen) zum 1. April gesucht.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Wohnung ohne Station an
Gräfl. von Alvensleben'sches Rentamt,
Neugattersleben. a0701

Steinkohlenwerk Mittelbodenstadt
sucht zum sofortigen Eintritt einen erfahrenen und tüchtigen
Bohrmeister
zur Herstellung von Bohrlöchern zwecks Aufstellung von Grubenleitern. Derselbe muß auch nachweislich in der Lage sein, das Abteufen eines Schachtes überwachen zu können. Einsendung von Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsforderung unter T. 8577 an die Exp. ds. Blattes erb.

Buchhalter.
Auf sofort wird zur Führung der Grundbücher eines größeren Unternehmens ein perfekter Buchhalter, gelesten Alters gesucht. Bewerber muß mit allen buchhalterischen Arbeiten gut vertraut sein. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen sowie Gehaltsansprüchen unter T. 8797 an die Exped. d. Blattes erb. [a0[illegible]

Für die Abteilung [a943
Textiler Möbelstoffe
suche ich für sofort, spät. 1. März, mehrere tüchtige, fachkundige
Verkäufer.
Nur bestempfohlene Herren wollen sich unter Einsendung ihres Bildes und Angaben von Referenzen u. Gehaltsansprüchen melden.
Max Biermann, Gera-R.

Maurer u. Bauarbeiter
stellen sofort ein
Döring & Lehrmann A.-G., Halle.
Zu melden beim Polier Fiedler, Kolonie-Neubau Ammonn Weinel, Teutschenthal. (b1[illegible]

Installateure
für Gas und elektrische Anlagen sucht b1330
Eduard Eder.

Eine größere Fabrik in nächster Nähe von Halle sucht einen gewandten, absolut ehrlichen und zuverlässigen
Fabrikportier.
Offert. unter Angabe der bisherig. Tätigk. und Zeugnisabschrift. unter T. 8817 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Lehrling
zum 1. April gesucht. Eigenhändige schriftliche Bewerbungen an **Fr. Weltmann** Sohn, Bolandbinden und Sägewerk, Halle a. S., Leipzigerstraße 1—12. (b1[illegible]

Für ein größeres kaufmännisches Büro wird per sofort oder 1. April ob. So. junger Mann oder auch junges Mädchen als
kaufmännischer Lehrling
gesucht. Gewandte, strebsame Bewerber, denen an einer vielseitigen Ausbildungsmöglichkeit gelegen ist, wollen unter Darlegung ihrer Familienverhältnisse und Schulbildung selbstgeschriebene Angebote einreichen unter U. 8518 an die Exped. der Hallschen Nachrichten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200216028/fragment/page=0002

Ich warte auf Dich.

Geschichte einer Ehe. Von Fr. Lehne.

(Nachdruck verboten.) 142

„Unseren neuesten Plan kennen Sie noch nicht, Graf“, sagte sie, „wir fahren morgen nach München, um Einkäufe zu machen und übermorgen den „Tristan“ zu genießen.“

„Ah, in der Tat, verlockend! Wird man meine Begleitung gestatten? Mein Wagen ist Selbstverständlichkeit für die Damen.“

„Hatten Sie nicht die Absicht, nach Tölz und Tegernsee zu fahren, Herr Graf?“ fragte Sylvia.

Er fixierte sie lächelnd.

„Ich bin anderen Sinnes geworden, meine Gnädigste!“

Sein Blick sagte ihr: „Du entgehst mir nicht! Wehre dich, so viel du magst.“

„Mit den Damen den „Tristan“ zu hören, ist ein Genuß, dem ich gern jedes andere opfere.“

Bedeutungsvoll sah er Gabriele dabei an, die vor Freude errötete.

„Ihr Wagen, Graf, ist allerdings eine Verlockung! Ich denke, Mama wird nichts dagegen haben, wenn ich ihr die Entscheidung erspare und zusage. Dafür dürfen Sie morgen Frau Sylvia und mir helfen, ein paar Toiletten aussuchen“, scherzte sie.

Es wurde langsam Zeit, sich zur Abendtafel umzukleiden. Nanette, die Jungfer, kam vom See herauf, Bubi an der Hand führend, mit dem sie einen kleinen Spaziergang gemacht. Der bildhübsche, kleine Kerl hatte sich im Fluge die Herzen der Hotelgäste erworben; jeder verhätschelte ihn.

Sylvia ging den beiden entgegen und nahm Fritz Andreas auf den Arm. Ob sie den leidenschaftlich bewegten Blick der grauen Männeraugen fühlte, ob sie ahnte, welch entzückendes Bild sie bot, als sich das frische, blondlockige Kinderköpfchen an ihr dunkles Gesicht schmiegte.

„Bubi ist müde, Bubi hat Hunger, gelt?“ fragte sie zärtlich.

Sie wollte ihn versorgen; doch Nanette nahm es ihr ab. Sie hatte nicht nötig, nur einen Handschlag zu tun. Lässig ruhte sie auf dem Balkon ihres Zimmerchens, bis die Jungfer, nachdem sie ihre Damen bedient, wieder zu ihr kam, um ihr beim Umkleiden zu helfen.

Dann war wieder das gleiche Bild wie gestern. Man hatte den hübschen Platz an einem Fenster der Glasveranda; ein ausgesuchtes Mahl wurde gereicht, und zum Eis gab es Sekt.

Man sprach von der Fahrt nach München, und was man dort alles unternehmen wolle; die vergnügungssüchtige Gabriele war unerschöpflich in Vorschlägen. Aber dann trennte man sich zeitig, um am nächsten Morgen „ganz frisch“ zu sein. —

Um sieben Uhr waren die Damen schon bereit. Graf Lüdorff steuerte den Wagen selbst; er war nicht aufgelegt, eine gleichgültige Unterhaltung zu führen, da ihm der Sinn ganz von Sylvia erfüllt war.

Starnberg lag hinter ihnen.

Es gab Sylvia doch einen Stich, als sie daran dachte, daß Andreas allein war und sie Vergnügungen ohne ihn genoß. Er hätte ja mitkommen können; man hatte es ihm in so liebenswürdiger Weise angeboten, warum hatte er abgelehnt! Er vergrub sich lieber in seine Bücher, anstatt mit ihr das Leben zu genießen!

Köstlich war diese Fahrt in der Morgenfrühe. Bald war man in München. Vor dem Hotel „Vier Jahreszeiten“ hielt der Graf. Nachdem die Damen sich umgezogen hatten, wurde gefrühstückt und dabei das Tagesprogramm besprochen.

„Vor allem müssen wir etwas anzuziehen bekommen, Mama!“ rief Gabriele.

In einem ersten Modehaus wurde ihnen die Wahl schwer zwischen all den geschmackvollen Toiletten. Nie hatte sich Sylvia so unsicher und gedrückt gefühlt als hier in diesem eleganten Geschäft, in dem man ihr die teuersten Sachen zeigte und sie nicht nach ihrem Geschmack wählen durfte, sondern den Standpunkt des Praktischen berücksichtigen mußte. Denn so viel Einsicht hatte sie doch, nicht wie Gabriele eine helle Chiffontoilette auszusuchen, die für sie als schlichte Frau Doktor Hammerschmidt nicht paßte! Fast schüchtern wollte sie sich zu einem schwarzen Taffetkleid entschließen — doch als der Preis genannt wurde — gegen 600 Mark — traten ihr beinahe Tränen in die Augen. Was hätte Andreas gesagt! Er hätte an ihrem Verstande gezweifelt! Und dazu immer die spöttischen Augen Graf Lüdorffs auf sich gerichtet fühlend.

Fast bereute sie, mitgegangen zu sein, da ihr alle diese Herrlichketen doch versagt bleiben mußten!

„Aber liebste Sylvia, schwarze Seide? Nein! Du willst wohl gar deine eigene Großmutter markieren!“ lachte Gabriele, glücklich im Besitz ihrer eigenartigen Toilette, bei deren Wahl Graf Lüdorffs Geschmack ausschlaggebend gewesen war, „siehe doch dieses einfache reizende Kleidchen aus Seidenvoile — Mama, wäre das nicht entzückend für Sylvia?“

Eingehend musterte sie die Probierdame, die ihr dieses Kleid vorführte — „wenn es Sylvia paßt, muß sie es entschieden behalten!“

Sylvia mußte es anprobieren, und wie angegossen saß es ihrer weichen, graziösen Gestalt; nur einige ganz unbedeutende Aenderungen wären nötig gewesen.

Als sie aus dem Anproberaum heraustrat, rief die Gräfin: „Entzückend! Dieses Kleid nehmen Sie, Sylvia, dieses und kein anderes!“

Und Sylvia durfte nichts sagen; sie mußte sich fügen, durfte auch nicht widersprechen, als die Gräfin für sie eine duftige handgestickte Batistbluse aussuchte, die sie zu ihrem Kostüm gleich anbehalten mußte.

Der Preis wurde gar nicht berücksichtigt.

Gabriele hatte noch viele Wünsche. Da waren einige Hüte nötig, elegante Schuhchen! Unbedingt mußte sie noch ein neues Handtäschchen haben, und der „Einfachheit“ halber wurde für Sylvia gleich eins mit ausgesucht; denn der Freundin schon etwas abgeschabte Lacktasche war ihr gleich am ersten Tage aufgefallen.

So ging es von einem Geschäft in das andere, ohne daß die Damen ermüdeten. So war es Sylvia ja von früher her gewöhnt gewesen — man kaufte, was einem gefiel, ohne nach dem Preise zu fragen. Und jetzt! Was hatte sie inzwischen entbehren müssen! Wie ärmlich war ihr Leben geworden! Dieses ängstliche mit dem Groschen rechnen! Was man heute zu viel ausgegeben, fehlte morgen! Nie hatte sie sich ja an Einteilen, Sparen, Ueberlegen gewöhnen können.

Graf Lüdorff war den Damen ein treuer Begleiter und Berater. Er selbst kaufte auch ein — wundervolle Kunstsachen, Vasen, edle Gläser, Porzellan, Stoffe — die Rechnung dafür ging in die Tausende.

„Meine zukünftige Frau damit zu erfreuen!“ erwiderte er mit großem Ernst auf eine scherzende Bemerkung Gabrieles, die verlegen errötend zu Boden blickte. Er aber sah dabei Sylvia groß und fordernd an. Er kostete das Glück ihrer Nähe aus, ohne daß sein kühles, korrektes Wesen etwas davon ahnen ließ, was ihn innerlich verzehrte. Ihre reife Frauenschönheit berauschte ihn. Sie mußte sein werden! Mittel und Wege mußten sich finden!

Scharf, wenn auch unauffällig belauschte er jeden Blick, jedes Wort, und der erfahrene Menschenkenner hatte bald herausgemerkt, wie sehr sie bereits unter der Enge ihrer häuslichen Verhältnisse litt, wenn sie auch nicht die Absicht gehabt hatte, über irgendetwas zu klagen — doch mancherlei Kleinigkeiten verrieten es ihm.

(Fortsetzung folgt.)

Hosenschneider, welcher wöchentl. einige Stücke mit machen k., ges. Wenzel Doma, Rannenberg 5/6.

Friseurgehilfe sof. ges. Gustav Schäfer, Albrechtstraße 1.

1 Schuhmacher auf neue Arbeit f. Wilh. Vost, Dessauerstraße 2a.

Schneidergeselle gesucht Forsterstraße 48, part. l.

Für Fabrik an d. Stadtgrenze von Halle wird der sofort ein (b628

Gärtner

gesucht. Off. mit Lohnansprüchen unt. HE. 535 an Ala, Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 63.

Irrigateure

Verband Watte

Gummi-Bett-Unterlagen

Windelhos.,

Spül-Apparate,

Ia. Gummi-Sauger

Gummi-Schläuche

sowie

sämtl. Bedarfs-Artik.

für

Wöchnerinn.

in gr. Auswahl billigst

Ferner:

Babywagen

u. **Wiegen** (auch leihweise)

Kranken-Fahrstühle

Hugo Nehab

Nachf. e241

3 Gr. Ulrichstr. 3

Marktnähe.

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten!

Bote für Buchhandlung sofort gesucht. (b1847 Ludw. Hofstetter, Poststraße 15.

Holzschuh- und Pantoffel-Nagler stellt ein Kleffel, Alter Markt 22.

Energischer

Mann,

arbeitsliebend, ehrl. (ev. kautionsfäh.) gesucht, zw. Uebernahme eines Filial-Lagers. Besitz eines Lagerraumes v. 150 m mit Büro erw., aber nicht Bedingung. Selbstgeschr. Offerten von nicht arbeitsscheuer, vertrauenswürdiger Kraft, mit Angabe früherer Beschäftig., Alter und eventl. Referenzen, unter S. 439 an Ala, Haasenstein & Vogler, Hannover. (hs175

Vertreter

für Feuer-, Transport-, Glas-, Unfall-, Haftpflicht-, Autokasko-, Juwelen- u. Pelzsachen-Versicherungen sofort geg. hohe Bezüge gesucht. Deutscher Lloyd, Versichen.-Akt.-Ges., Magdeburg, Goethestraße 47.

Laufbursche oder Laufmädchen, unter 16 Jahr., findet sofort Stellung Beesenerstraße 24, pt. r.

Sattlerlehrling gegen angemess. wöchentliche Vergütung z. 1. April gesucht. (b1307 **Paul Göldner,** Sattlerei und Lederwarenfabrik, Leipzigerstraße Nr. 79.

Drechslerlehrling sucht Ostern A. Schurig, Glauchaerstr. 71d.

Suche für mein Kolonialwarengeschäft sofort einen Lehrling. Wilh. Rößler, Friesenstr. 26.

Kaufmännischer

Lehrling

für das Büro einer

Maschinenfabrik

zum 1. 4. 1920 gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter T. 8887 an d. Exp. d. Bl. b01848

Offene Stellen

Weibliche

Zum 1. April eventl. früher suche ein solides, tüchtig., in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen,** das kochen kann, bei hoh. Lohn. Gefl. Angebote erbittet (a0664 Frau Fabrikbesitzer A. Bourzutschky, Wittenberg, Martinigarten Nr. 8.

Besser. Mädchen, das etwas nähen kann, als Stubenmädchen z. 1. April sucht **Fr. Justizr. Funcke,** Franckestraße 4.

Suche 1. März jüng. ehrliches, solides **Hausmädchen** bei gutem Lohn. Bewerbung und Zeugnisabschriften sofort einsenden a900 Frau Insp. Weber, Ritterg. Gräfendorf, Post Klitschen, Kr. Torgau.

Kontoristin!!

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Stenographie und Schreibmaschine beherrschend, sofort bei gutem Gehalt gesucht!

Elektra-Halle a. S. 14 Brüderstr. 14

Ingenieur-Büro für elektrische Anlagen, Fernruf 1749. (b1290

Ausw. bedeutende Firma der Nahrungsmittelbranche sucht sofort ca. 3—4 Wochen

Dame

von repräsentabler Erscheinung und möglichst unabhängig, für sehr angenehme und leichte Tätigkeit am Platze unter Leitung des anwesenden Vertreters. Gefl. Offerten u. U. 8498 an die Exp. ds. Bl.

Suche für mein Strumpf-, Woll- u. Kurzwarengeschäft für bald od. später eine mit der Branche genau vertraute **tüchtige, ältere Verkäuferin** mit guten Zeugnissen. e336 **H. Schnee Nachfolger,** Große Steinstraße 84.

Gesucht von Bankhaus in Halle

junge Dame

perfekt in Maschineschreiben und Stenographie. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. E. 8465 an die Exped. ds. Bl.

Junge Damen

mit guter Handschrift, stenographisch ausgebildet, werden gesucht für: (z911

Kontor zu leichten Buchführungsarbeiten, Lohnbuchhalterei (tüchtige Rechnerin).

Schriftliche selbstgeschriebene ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr. u. B. F. 2803 an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 4 zu richten.

Stenotypistinnen,

zwei tüchtige (Anfänger 160—180 S.) u. 200 bis 250 S. per sofort oder 1. März gesucht. Offerten m. Gehaltsangabe unt. T. 8097 an die Expedition dieses Blattes erbeten. h 1245

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt eine ältere, tüchtige

Stenotypistin

als Privatsekretärin.

Damen, welche mindestens 250 Silben schreiben u. einem flotten Diktat direkt in die Maschine folgen können, werden gebeten, Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsforderungen unter B. 8362 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung zu richten. Die Stellung ist gut bezahlt und angenehm.

Jg. intellig. Fräulein sucht Stellung, am liebsten zu älterer Herrschaft, als

Stütze oder Haustochter.

Heiteres, liebevolles Wesen, kaufmänn. gebildet. Schneidern und Haushalt erfahren. Off. unter L. 3821 an die Fil. d. Bl., Leipzigerstr. 34. †86

Flotte Stenotypistin b01045

für angenehme dauernde Stellung im Fabrikbüro gesucht. Ausführl. Angebote unter T. 8777 an die Exped. d. Zeitung.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt eine jüngere gewandte (b01056

Stenotypistin.

Mit Zeugnissen und Bewerbungsschreiben vorzustellen 8—4 Uhr.

Pestalozzi - Buchhandlung Linke & Co.

Leipzigerstraße 36 Eing. Martinstraße.

Gesucht zum 1. März ein **Stationsmädchen.** Privatklinik Dr. Boeckler, Bernburgerstr. 11. (b899

Hausmädchen mit nur gut. Zeugnissen zum 1. 3. gesucht Friedrichstraße 47.

Suche für sofort oder z. 1. 3. 20 anst., nicht zu jg. **Mädchen** für Küche und Haus **od. einf. Stütze.** Frau Fabrikdirektor Buchholz, Weidenplanstraße Nr. 27.

1. März **einf. Stütze** oder Alleinmädchen mit Kochkenntnissen f. 3 Personen in klein. Villenhaushalt bei h. Lohn gesucht. Aufw. wird gehalten e125 **Huth,** Luisenstraße 2a.

Fleiss. Dienstmädch. sucht a0703 **Otto Lüddicke,** Landwirt, Schochwitz, Halle-Hettstedter Bahn.

Suche Mädch. f. Halle u. u. Berlin, Mädch. a. Güt. Anna Domke, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Suche Büfettfrl., Servierfrl., Stütze f. Rest., Köchin, Mädch., das koch. k., Dienstmädch. f. Priv. u. Rest. jg. Mädch. 15-18J. Haus- u. Stallmägde a. L. Frieda Becker, gewerbsmässige Stellenvermittlerin, Halle, Kl. Ulrichstr. 6.

Feines Kol.- u. Delikat.-Geschäft sucht für sofort oder später **2 flotte Verkäuferinnen,** welche auch etwas in der Wirtschaft helfen müssen. Angeb. u. Geh.-Anspr. u. Bild unter A. 8461 an d. Exped. dieses Blattes.

Kindermädchen gesucht. Nedelmeier, Magdeburgerstr. 47.

Gebild. Fräulein aus gutem Hause als Lehrling für Zahntechnik von Zahnarzt gesucht. Offerten unt. C. 8443 an die Exped. ds. Blattes.

Suche Köchin, Stuben-, Allein-, Küchen-, Stallm. Ida Lindermann, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Geiststraße 65. I.

Für kl. bess. frauenlosen Haushalt **ansehnl. Mädchen** oder Witwe, bis 45 J., ohne Anhang, sofort oder 1. 3. gesucht. Off. unter N. 8453 an d. Exp. d. Bl.

Suche anständ., unabh. **Aufwartung** für 4 bis 5 Stund. vormittags. Halle-Nord. Offerten unt. M. 8472 an die Exped. ds. Blattes.

Wegen Krankheit sof. od. 1. März anständ., sauber. **Mädchen** oder einf. Stütze gesucht. Frau E. Boettcher, Blumenstraße 5.

Gesucht z. 1. März saub., fl. Hausmädchen. Meld. mit Zeugn. nachmittags 3 bis 5 Uhr bei Höpfner, Poststraße 15.

Gesucht für sofort oder 1. März tüchtiges, älteres Mädchen, welches Hausarbeit verst. (Nähen erw.), in Beamt.-Haush. Ang. mit Zeugn. und Lohnansprüchen an Inspektor Erdmenger, Eisleben, Ob. Parkstraße 12.

Aufwartung gesucht Lessingstraße 35, 1 Tr. l.

Ein ehrliches, fleißiges **Dienstmädchen** zum 1. März gesucht Bernburgerstr. 30, part.

Ehrliches, sauberes Dienstmädchen 1. März gesucht Friedrichstr. 11a, 1 Tr.

Aelteres, **besser. Mädchen** zur selbst. Leitung eines kl. Haushalt., 3 Person., bei leidender Dame ges. Frau Forstmstr. Westermeier, Noelstraße 98c.

Landwirtsch. Mamsells, Kinderfräulein, Stützen, Köchin, Stuben-, Haus- und Stallmädchen sucht Laura Falcke, vrw. Haft, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 75.

Lernende **Verkäuferin** per 1. 3. sucht (z925 Herm. Köhler, Große Steinstraße 15.

Ordentl. Mädchen zu 2 Damen 1. März od. später gesucht. Zu melden Lafontainestr. 17, 2 Tr. bei Knaths.

Lehrmädchen sofort od. 1. 3. verlangt Woll- u. Weißwarenhaus Markt 6.

Schulentl. Mädchen für täglich 1—2 Stunden, leichte Hausarbeit, nachmittags gesucht. Schröder, Dessauerstraße 2, 1 Tr., Eingang Holzstraße.

Wegen Verheirat. meines jetzigen Mädchen suche z. 1. 3. ev. 1. 4. älteres Alleinmädchen oder einfache Stütze mit Kochkenntnissen. Villenhaushalt. 3 Pers. Ang. mit Zeugnissen an Fr. Rechtsanw. Jaeger, Beelitz i. Mark.

Zum baldigen Antritt gesucht e125 **Verkäuferinnen** für verschiedene Abteilungen, **Expedient (in)** für Abfertigung des Wareneinganges, **jüng. Kassiererin,** ferner zum Eintritt am 1. April **Anprobierdame** **A. Huth & Co.**

Pralinee-überzieherin, geübte, ges. Otto Voß, Leipzigerstr. 1

Tücht., zuverlässig. Mädchen **als Stütze** für größeren Haush. gesucht, welches mit Kochen, Nähen und Stubenarbeit vertr. ist. Hilfe vorhanden. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung Fr. Joh. Buchholz, Merseburgerstr. 11.

Kontoristin für Schreibmaschine und Kontorarbeiten gesucht **Gebr. Plato,** Metallwarenfabrik, Gr. Brauhausstr. 29.

Wegen Verheirat. des jetzigen suche für 8 Personen-Haushalt solides, gewandtes **Hausmädchen** per 1. 3. oder später. Dauernde Stelle bei guter Kost u. Lohn **J. Meyerstein,** Eilenburg b. Halle.

Tüchtiges, älteres Mädchen oder **einfache Stütze** für Küche und leichtere Hausarbeiten (b01047 **gesucht.** Mit Zeugnissen zu melden bei Frau H. Schuster, Poststraße 17.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haus bei hoh. Lohn ges. **Dr. Kahlberg,** Königstr. 87a, II.

Stütze oder besseres Mädchen für einzelne Leute sucht a945 **Richard Renner,** gewerbsmässiger Stellenvermittler, Kleine Klausstr. 14, im Lad.

Gesucht zum April für kl. Villenhaush. Vororts ein besseres, sehr zuverl., **sauberes Alleinmädchen** mit Kochkenntnissen. Lohn nach Leistung, bis 70 Mark monatl. Angeb. mit Zeugn. unt. T. 8897 an die Exped. ds. Blatt.

Zum 1. April für Landhaus, schöne Waldgegend, sucht kinderloses Ehepaar **jg. Mädchen,** welches etwas kochen k., für Küche u. Hausarbeit. Gehalt nach Uebereink. Offerten unt. O. 8514 an die Exped. ds. Blattes.

Tüchtiges Mädchen v. Lande mit g. Zeugniss. zum 1. 3. gesucht Wettiner Platz 21.

Tüchtiges, **erfahr. Mädchen,** das Kinderlieb ist, in kl. gut bürgerlichen Haushalt für sofort bei hoh. Lohn gesucht. (Ed16 Frau Fabrikbesitzer Raeter, Beesenerstraße 61.

Zum 1. April wird für großen Landhaushalt ältere, tüchtige **Mamsell** oder Wirtschaftsfräulein gesucht, d. in der bürgerlichen und feinen Küche erfahren sein muß. Küchenmädchen vorhand. Schriftl. Meld., Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. an Frau Deter, Rittergut Siegelsdorf, Post Ostrau, Kreis Bitterfeld.

Fleißiges, **sauber. Mädchen** von außerhalb bei hohem Lohn u. guter Verpfleg. 1. 3. oder später gesucht. Marie Borgis, Domplatz 10.

Besseres, solides Mädchen zum 1. März für Haushalt von 3 Erwachsenen gesucht Waisenstraße 18, Erdg.

Ordentliches Dienstmädchen m. gut. Zeugn. f. z. 1. 3. Frau Erna Stettin, Magdeburgerstr. 12, 3 Tr.

Stellen-Gesuche

Männliche

Jg. Geschäftsm., Witwer, sucht Stell. als Lager- oder Materialverwalter. Kaution kann in jed. Höhe gestellt w. Zu erfr. Fritz Friedrich, Osendorf, Hauptstr. 25.

Jg. Buchbinder, bew. in Kundenarb. u. Partiearb., i. Geschäftsbüch. u. Bildereinrahm. nicht unerf., s. Stellung. Ang. erb. an Willi Raase, Sangerhausen, Schloßgasse 1.

Anwalts-Bürovorsteher, 28 Jahr, z. Zt. in Vertrauensstellg. in hiesiger Großhandlung, sucht per 1. 3. od. später geeignete Beschäftigung. Off. unter C. 8343 a. d. Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar sucht spätestens 1. April **eine Filiale,** gleich welcher Art (mit Wohnung). Angeb. an E. Obermeit, Schwedt a. O., Gartenstraße 17.

Junge Leute ohne Kind. **such. Hausm.-Post.** zum 1. März 1920. Off. u. U. 8468 an d. Exped.

Zahntechnik. Suche für meinen Sohn in nur erster Praxis Volontärstelle. Gefl. Angeb. u. O. 8503 an die Exped. d. Bl. a0702

Stellen-Gesuche

Weibliche

Suche für meine 17jähr. Tochter zum 1. 3. oder später Stellung in besser. Haushalt als (Er241 **Stütze.** Selbige war schon in Stellung und besitzt gute Zeugnisse. Offerten erbeten unter A. B. 100 an das „Querfurter Kreisblatt“.

Junge Frau, 29 J., mit hübsch. Jungen von 8 Jahren, möchte nur ält. Herrn oder bei Ehepaar die Wirtschaft führen. Gefällige Offert., wo Kind mitgebracht w. kann, unt. P. 8475 an d. Exp. d. Bl.

Kräftiges, fleißig. Mädchen, 14 Jahre alt, aus anst. Familie, sucht Stellung auf dem Lande in besser. Wirtschaft. Offerten unt. E. B., Wilhelmstraße 47, 3 Tr.

Aeltere, alleinsteh. Frau wünscht ält. Herrn oder Dame die Wirtschaft zu führen. Ang. u. D. 8444 an die Exped. ds. Blatt.

Perfekte **Stenotypistin** sucht stundenweise Beschäftigung. Offerten unt. C. 8468 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. anst. Mädchen sucht für ¾ Tag Beschäft. Seyfert, Glaubenstraße 72, Hof 1 Treppe.

25jähriges, **selbst. Mädchen** sucht Stellung z. 1. 3. 20 bei ält. Ehepaar. Off. u. N. 8393 a. d. Exp. d. Bl.

Kapitalien

2000 Mark sucht sofort Beamter geg. 10 Proz. Zinsen und 200 Mk. Vergüt. Kriegsanleihe nehme mit Nennwert in Zahlung. Selbstgeberangebote u. H. 8408 an die Exped. d. Blattes.

15000 Mark suche ich auf Landgrundstück z. I. Stelle sofort od. 1. 4. d. Js. Offerten mit Zinsfuß und langfristig erbeten unter S. 8456 an die Exped. d. Bl.

Wer leiht auf Grundstück **50—55000 Mk.?** Off. erbeten unt. S. 8476 an die Exped. d. Bl.

30000 Mark Hypothek auf gut. Obj. gesucht nur von Privat. Off. u. B. 8502 an d. Exp. d. Bl. (b1327

25000 Mark 1. Hypoth. auf Landgrdst v. Selbstgeb. sof. gesucht. Off. u. L. 4061 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (†879

Ca. 10000 Mark zu 4% auszuleihen auf sichere Hypothek (b1331 Kranienstr. 26. I.

30—35000 Mk. zu bill. Zins. auf I. Hypothek auszul. Off. erb. u. H. 8508 a. die Exp. d. Bl.

100000 Mark Hypotheken-Gelder, für städtische oder ländliche Grundstücke sofort verfügbar, im ganzen oder auch einzelnen Posten, event. auch auf längere Zeit fest auszuleihen. Offerten mit genauen Angaben unter H. E. 530 a. **Ala, Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle S., Große Ulrichstraße 63. b325

Unterricht

Priv.-Tanzunterricht ert. ungeniert zu jed. Zeit Ad. Fröbe, Gütchenstr. 1, p.

Bulgarischen Unterricht erteilt Interessenten. Offerten unter K. 8450 an die Exped. d. Bl.

Lauten-Unterricht, span. Konversation sucht Stud. Preisoff. unter N. 8513 an die Exped. d. Bl.

Gabelsberger Verein von 1859.

Neue Anfängerlehrgänge für Damen u. Herren Dienstag abend 7 Uhr **Stadtgymnasium,** 1 Treppe, Zim. 23.

Ernst's Tanz-Unterricht

Dienstags und Freitags 6—10 Uhr „Zur Weilsburg“, Reilstr. 59, am Zoo. Eintritt jederzeit. Anmeldungen daselbst erbeten. (fd2799

Wer erteilt Mittelschüler (8. Kl.) (†877 **Privatunterricht?** Peters, Königstr. 46.

Kurse zum Latinum f. früh. Oberrealschüler. Oberlehrer **Diesing.** †872) Cecilienstr. 94.

Verloren - Gefunden

Gold. Damenuhr Nähe Flugplatz verl. Geg. Bel. abzg. Parkstr. 6, III.

Verloren am Freitag d. 13. d. M. vormittags eine goldene Damenuhr (mit Schlüssel aufzuziehen). Geg. Belohn. abzg. Wettinerstr. 10.

Silb. Stockbeschlag am Botanischen Garten verl. Gegen g. Belohn. abzg. Gr. Ulrichstr. 18, Kaffee Dietrich.

Br. Handtasche mit Inh. u. gold. Medaillon verloren. Geg. Belohn. abzug. bei Biesold, Lessingstr. 28, III. r.

Photographie in Passendorf verloren. Geg. Belohn. abzugeben Kuttelhof 11, I. r.

Weisser Kinderpelzkragen Sonntag verloren von Dessauerstr. über Mühlweg bis Peißnitzbrücke. Geg. Belohn. abzug. Dessauerstr. 19, III.

Borges. Achselstück mit gr. Seide von Osendorfer- b. Merseburgerstr. verl. Der ehrl. Finder w. geb., selb. abzug. Osendorferstr. 6, pt.

Grauer Wolfsspitz entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben 3 Könige, b1040) Kl. Klausstr. 7.

Zwei Hündinnen (graue Wolfshündin u. eine schwarz-weiße Hündin) zugelaufen. Gegen Belohnung abzuholen Nietleben, Feldstr. 10.

Jg. Schäferhündin zugelaufen. Abzuholen bei Nagel, (a942 Glau, Mansfelderstr. 2.

Heiraten

Suche für meinen Verwandten, kathol., 30 J. alt, v. angenehm. Aeuß., tüchtg. Schneidermeister, der bisher im Geschäft seiner Eltern tätig ist u. beabsichtigt, sich selbständ. zu machen, **passende katholische Lebensgefährtin** zwecks Heirat, bis zum gleichen Alter, aus guter, nicht unvermögend. Familie, ev. auch **Einheirat** in Maß- oder Manufakturwar.-Geschäft. Gefl. Offerten mit Bild erbet. unt. T. 8697 an die Exped. dieses Blattes. Anonym zwecklos. (a923

Jung., anständ. Mädchen v. Lande, 24 J. alt, mit 4jähr. Knab., sucht die Bek. eines anst. Mannes (Prof.), Witw. bevorz., zw. spät. Heirat. Off. m. Bild, w. zurückges. wird, unt. F. 8436 an die Exp.

Dreißiger, anst. Char., jedoch nur 100 Mark Wochenverdienst, heiratet einfaches Mädch., welches damit wirtschaft. kann. Blaue Augen, volle Mittelfigur erwünscht. Offerten unter F. 8496 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Handwerker, 35 J. alt, v. klein. Stat., sucht Bek. m. jg. Mädch. im Alter von 24—28 J., auch vom Lande, mit etwas Vermögen, angen. Erschein., gut. Charakt., **zwecks spät. Heirat.** Ernstgemeinte Offert. m. Bild unter M. 8462 an die Expedition ds. Bl.

Jg. Herr, 25 J., a. E. ..., möchte m. nett. Frl. od. jg. Witwe zw. Heirat in Verb. tret. Würde auch in Landwirtschaft oder dergleichen einheirat. Vermögen vorhanden. Gefl. Offerten unter J. 8489 an die Expedition d. Bl.

Werkmeister der Auto-, Fahrr.- u. Elektrobranche, 32 J., m. einigen Mille Vermög., w. ges., höh. Dame od. jg. Kriegerw. ausgl. Beru. u. gut. Ruf im Alter von 24—28 J., kennen zu lernen zwecks baldiger Heirat u. Selbständigmachung. Off. m. Bild unter H. 8458 a. d. Expedition dieses Bl.

Landwirtstochter, hübsche Erscheinung, 20 J. alt, wünscht Verkehr mit Herrn, bis 25 J., zwecks spät. Heirat. Verschwieg. zugesichert und verlangt. Offerten, möglichst mit Bild, unter M. R. 50 erbeten postlagernd Zörbig bei Halle a. S.

Grundstücke

Verkäufe

Schrebergarten (Süd) zu verk. Zu erfr. Merseburgerstr. 53, II. r.

Eckgrundstück im Königsviertel mit schön. Geschäftsladen, Werkstatt und Lagerraum, sehr günstig zu verkaufen. Für Käufer kann evt. eine Wohnung frei gemacht werden. Off. von Selbstrefl. unt. T. 8557 a. d. Exp. d. Bl.

Kapitalsanlage! Sehr gutes **Zinsgrundstück,** günstige Gelegenheit, für billig. Pr. erbteilungsh. zu verkaufen. Off. unter L. 3721 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Grundstück m. freier 7 Z.-Whg. z. vk. Anz. 54000 Mk. Off. u. V. 8319 a. d. Exp.

Hausgrundstück Nähe Riebeckplatz **m. Büros u. Wohn.** zu verkaufen. Off. unter L. 4101 an die Fil. dies. Blattes Leipzigerstr. 34.

Altershalber verkaufe mein altbekanntes, mit reichen Aufträgen verseh. **Fabrikgeschäft** in Leipzig, das j. e. ca. **20000 M. Reingew.** bringt. Zu Uebernahme u. Betr. sind 40—50 000 Mark nötig. Nachf. richte ein, Ernstgem. Anfr. erb. D. D. 1966 an Rudolf Mosse, Dresden.

Siedlungsland

in Baustellengröße an der Delitzscherstraße, Dölauerstraße, Böllbergerweg u. am Rosengarten zu günstigsten Bedingungen zu verkaufen. (3320

Paul Schmeisser, Marktplatz 22, Zimmer 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200216028/fragment/page=0003

Günstigste Kapitalanlage!

6½ Morgen Bau- od. Ackerland in Nietleben belegen, □ z. Mk. 3.– zu verkaufen. Offert. unter L. 3161 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. †

Grundstücke
Kaufgesuche

Suche Grundstück zu kaufen mit freiwerd. Wohnung evtl. 4-Zim.-Wohnung zum Tausch. Offerten unter M. 8432 an die Expedition dieses Blattes. *

Ein einträgl. Kolonialwaren-, Delikat.-, Kaffee- od. Konfitüren-Geschäft mit od. ohne Grundstück, in Halle od. mittl. lebh. Provinzstadt Sachs., mit einer dazugehör. 3- bis 5-Zimmerwohn. f. gleich od. später von solventem Käufer zu kauf. gesucht. (Evtl. tausche meine 6-Zimmerwohnung.) Off. mit allen näheren Angab. unter T. 8037 an die Expedition dieses Blatt.

Größeres Grundstück möglichst in der Mitte d. Stadt gelegen, mit größ. Anzahlung (b524 **zu kaufen gesucht.** Offerten mit genauen Unterlagen unt. HE 529 an Ala, Haasenstein u. Vogler, A.-G., Halle/S., Gr. Ulrichstraße 63.

Neueres **Hausgrundstück** bei 10 000 M. Anzahlung in Halle zu kauf. gesucht. Of. u. J. 8609 a. d. Exp.

Hotels, Gasthöfe, Landgasthöfe, Kaffees, Bäcker, Fleischereien b. sehr hoh. Anz. z. kauf. ges. Anna Müller, Grundst.-Agent., Braunschweig, Langedammstr. 23. Tel. 1835.

Papier- oder Zig.-Geschäft z. kf. ges. Off. unt. L. F. 3033 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kl. Haus a. d. Lande, m. gr. Obstgart. ev. etw. Acker b. 8000 M. Anz. sof. zu kauf. ges. Of. u. F. 8506 a. d. Exp. d. Bl.

Schrebergarten zu kaufen gesucht * Reideburgerstr. 6, I. r.

Bettzeug (bunt) z. v. Pfälzerstr. 13, pt. l.

Einige 1000 gebr. Mauersteine u. ca. 1500 Stück neue ohne Freigabeschein sof. zu verkaufen. Offerten unter S. 8496 an die Expedition dieses Blattes.

½ Geige zu verkaufen Wettin a. S., Johannisstraße 3.

Korbmöbel z. vk. Mittelstr. 9, I. lks.

Neue Kisten zu verkaufen (b01041 Magdeburgerstr. 21.

Hrn.-Stief. 40–43
D. Chevr.-Stiefel 37–39,
Kn.-Stiefel 38–40
preiswert zu verk. evtl. gegen Wäsche zu vertauschen *
Steinweg 20, Gh. III.

Domino, fast neu, zu vk. Barfüßerstraße 10, II. r.

Billiger Verkauf!
Die noch vorhanden. Restbestände in preiswerter Bettwäsche, Bettlaken, Handtücher, Damen-Hemden, Beinkleid., weiß. u. Barchent-Unterröcke, Herren-Unterhosen, Schürz. u. Gardinen werden heute und morgen noch zu alten billigen Preisen verkauft Pfälzerstr. 7.

F. nett. Brennabor-Rad m. Freil. u. n. Gummireifen zu verkauf. Rothe, Mittelstraße 14, Laden.

Brennholz billig z. vk. Landsbergerstr. 7.

2 Drehrollen, guterhalt., billig z. verk. * Torstr. 23, Laden.

Benzin-Motor, 2 PS, betriebsfähig, für kl. Werkstatt, zu verkauf. von 5 Uhr ab * Thomasiusstr. 1, pt. r.

Ein- oder Zweifamilienhaus
neuzeitlich, sofort oder 1. April zu beziehen, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. T. 8877 a. d. Exp. d. Bl. (b01055

Hauskauf
bei hoher Anzahlung wenn per sofort Kontorräume für vornehmes Unternehmen frei. Lage: möglichst innerhalb Promenadenring. (b3329
Paul Schmeisser, Markt 22 III, Zimmer 36
Sprechzeit 9–1.

Verkäufe
Verschiedene

Feine neue 4 mal Seidendamast-Bettwäsche und Leinen-Bettwäsche, 6 Dtzd. neue Handtücher, preiswert zu verkaufen * **Frau Thormann,** Spitze 13.

**Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder Art**
empfiehlt in grosser Auswahl (12456
G. Schaible
Möbelfabrik
Gr. Märkerstr. 26
am Ratskeller.

Weinschrank zu verkauf. Bertramstraße 2, I. r.*

Kücheneinrichtg., neu, mod., selbstgefertigt, hell m. a. Strahlfarbe gestr., mit Büfettschrank, auch einz. Teile zu verk. Beutzsch, Tischlermeister, Hohenthurm.

Transp. d. eig. Geschirr.

Matratzen-Verkauf: Patent- u. Auflege-Matr., 3teilig, mit gut. Drell- u. Leinenbez. (kein Papier) pr. Füllg. i. Alpengras, Roßhaar (†377 Charlottenstr. 9, p., Matr.

Schlafstuben echt Eiche, mit Dreitürschr. und Ia. Marmor verk. preiswert **Max Jungblut,** Möbelgeschäft, Albrechtstraße 37.

Damenmäntel, Kleiderschränke zu verkaufen * Wittekindstr. 9, pt. r.

Klavier zu verkaufen. * K. Scholz, Paradeplatz.

Fahrrad mit Gummibereif. zu verkaufen * Henriettenstr. 29, part.

Bl. Anzug f. 8–10jähr. Knaben zu verkaufen * Georgstraße 4, part.

1 P. emal. Schuhe Gr. 42 braun, 1 p. Horn, Alte Promenade 11, III.

Mod. Schlafzimmer (echt Marmor u. Matr.) billig zu verkaufen * Blücherstr. 13, pt. l.

Vollst. Badeausstatt., all. Friedensw., gebr. u. teilweise ungebraucht, nur kompl. zu verk. Zu bes. Mittwoch von 2 Uhr an. Kleine Ulrichstr. 1, II.*

Brillantring preiswert zu verkaufen Am Kirchtor 30, im Zigarrengesch.

1 w. l. Tisch. zu verk. * Reilstr. 43, part. r.

Küchenschrank für 300 M. zu verkaufen Mittelwache 2, 2 Tr. r.

Hose, br., neu, Wolldecke, neu, 2 Grammophonpl., neu, zu verkaufen * Alter Markt 25, 4 Tr. l.

Militärstiefel Größe 27 u. Chaiselongue bill. zu verk. Adolfstr. 5, Hof II.

Gehrock zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 27, II. *

Ein Paar Damenstiefel und Halbschuhe Größe 37 zu verkaufen (†901 Leipzigerstr. 31, I.

Moderne Küche, 7teilig, 1 mod. Klubsofa, 2 engl. Bettst. m. Pat.- u. 3teil. Drellauflegem., 1 Kleiderschrk., Ausziehti., 1 gr. Trumeau, 3 m hoch, verkauft billig * Strapp, Brüderstraße 14, Laden.

Stoff-Sofa, Schreibtisch (Mahagoni), 1 zweischl. hohe französ. Bettst. m. g. Drellmatr. zu verk. Letsch * Henriettenstraße 13, H. r.

1 guterhalt. Sofa, 6 Stück Stühle u. 8 m Gummischlauch, 26 mm stark, zu verkaufen * Glauchaerstraße 19, part.

Div. Herren-Stoffe in guten Qual. billig zu verkaufen * Wegscheiderstr. 20, part.

Frackanzug, mittlere Figur, neu, Friedensware, bill. z. vk. Puls, Schneidermstr., Laurentiusstr. 10.

Fast neue Militärschuhe, umgearbeitet, aufs Land zu verkaufen (†874 Königstraße 18, Hof links.

Eine fast neue gr. 7er Strickmaschine z. vk. Off. unt. L. 4001 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Zentrifuge für kl. Wirtsch. zu verk. Artilleriestraße 6a.

Elegante Damenmaske a. Seide u. Chiffon, m. Schuhe, Strümpfe usw. für 200 M. zu verkaufen Steinweg 18, 4 Tr.

Ladentisch und 2 gr. Regale, eins mit 100 Kästen, für Materialwaren, billig zu verkaufen. * **Siebert,** Viktor Scheffelstraße 4.

1 Paar gut erhaltene Langstiefel Gr. 43 zu verkaufen. Goethe, †892 Rudolf Haymstr. 11, II.

Gebr., f. g. klng. amer. Salt. Gitarrezither m. v. Not. f. 45 M. z. vk. Bes. v. ½1–½2 Uhr. Gagell, Lauchstädterstr. 21, II.†

Helles, eleg. Frühjahrskostüm Gr. 44 f. 450 M. zu verkaufen. †900 Leipzigerstraße 4.

Gelegenheitskauf!
Zur Konfirmation dunkelblaues
Damenkostüm mit Extrarock,
neu (Schneiderarbeit) und ein schwarzweiß kariertes Kleid zu verkaufen.
Zigarrengeschäft Busch,
Mauerstr. 1, Ecke Steinweg. *

Sitz- und Liegewagen m. Verdeck, Kronleuchter, Ausziehtisch, Glasschrank zu verkaufen bei Menz, Wielandstraße 28, III.

Kinderwagen, Sitz- und Liegewagen zu verkaufen Glauchaerstraße 46, pt. r.

Damen-Schreibtisch z. vk. Lafontainestr. 23. (b323

Gr. Reisekorb zu verk.* Moritzkirchhof 3, I.

Rote neue Plüschdecke zu verkaufen. Busch, Martinstraße 9, H. I.

Gelegenheitskauf! Kücheneinrichtung, neu, z. vk. Schimmelstr. 17, I.

Gr. Vogelbauer, Zigarr.-Pressen, Spirituuplätte z. vk. Dessauerstr. 2a, II. l.

1 getr., gut erhaltener Knaben-Anzug f. 6–8 J. zu verk. 1–2 Uhr. * Hirtenstraße 9, part. r.

Militärstiefel, neu, Größe 28½, Schnürstiefel, fast neu, Größe 46, Friedensware, billig zu verkaufen. Wegscheiderstraße 3, Hochpart. links.

Gut erhalt. Wäschkorb mit Ständer.

Damenmaske Pirrot preiswert zu verkaufen.* Fleischerstr. 26, Vorderh.

Neue hohe Damenschnürschuhe Gr. 37 preiswert zu verkaufen. Ebert, Leipzigerstraße 11, I.

Küchenherd, tadellos brennend, m. Gasapppar., 1,45 groß, zu verk. (b1828 Hohenzollernstraße 14.

1 P. neue Damenschuhe Gr. 39 zu verk. Franke, Drvanderstraße 18, part.

Zu verk.: Grudeofen 150 M., Kinderwagen 150 M. Thielenstr. 5, II. †881

Steinsammlung billig zu verkaufen. Off. unt. L. 3841 an d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.†

1 Paar fast neue Damenstiefel Gr. 37, passend f. Konfirm., zu verkaufen. Gr. Steinstr. 65, II. †

Langstiefel 27, Lederhose zu verkaufen. Müller, Krukenbergstr. 17, III.†

Eine vollst. Kanarienz.-Einricht. z. vk. Brandt, Thomasiusstraße 9, part.

Gußeis. email. Badewanne, gebr., zu verk.* Gr. Steinstraße 31, pt.

Mahagoni-Salon preiswert sofort zu verk. Offerten unter B. 8484 a. die Expedition ds. Bl.

Speisezimmer mit Ledersofa, Schrank, Vertiko, zusam. pass., 2 gleiche Bettstellen m. Auflege-Matr., Sofa, Chaiselongue, hellgestr. Kücheneinrichtung, alles sehr preisw. zu verkaufen Goethestr. 8, 1 Treppe l.

330 laufende Meter **Feldbahngleis,** 50 cm Spurw., 2 Kipploren, 3 Drehscheib. usw., 1 Handziegelpresse u. eine Partie Trockenroststäbe zu verkaufen * Ziegelei Plötha b. Brittitz Bez. Halle/S.

3armige mess. Gaskrone m. geschl. Tulpen, Stehl., Zinkbadew., 2 Gardinenstangen m. Ampeln, eine rosa Zugampel f. Petrol. z. vk. C. Kroneseld, Steinweg 2, part.

Futterrüben zu verkaufen Yorckstr. 11, 3 Tr.

Fast neu. Trumeau zu verkaufen Dienstag von 11–5 Uhr * Beesenerstr. 32, I. r.

Fast neu. rot. Kleid (kl. Figur) zu verkaufen Ludwigstraße 14, Hof part.

Ganz neuer Klappzylinder preiswert zu verkaufen * Trothaerstraße 62.

Für Konfirmandin!! Blaues Kostüm, schwarze Tuchjacke, Schuhe zu vk. Heinemann, Oleariusstraße 11.

Etliche 20 Ztr. **Langstroh** stehen z. Verk. Schaffstädt, Töpfermarkt 150. (a0699

38 große, neue, einmal gebrauchte Kisten, 75" lang, je 58" hoch u. breit, zu verkaufen * Ratswerder 11, I.

4 gebr. Bettücher z. verkaufen, Stück 70 Mark. Offerten unter H. 8468 an die Expedition d. Bl.

Porreesamen verk. Rich. Lorenz, Schönnewitz, Kirchstraße 4.

1 Kinderwagen zu verk. Neumärker, Fleischerstraße 35, part.

Loden-Mantel, Militärrock, Stiefelhose, Ledergamaschen, Kokosläufer, 2×6, zu verk. Blumenstr. 1, part.

Schreibmaschine (Hammond) zu verkauf. Schriftliche Anfragen an Krämer, * Bernhardystr. 62, I.

Klapphut, neu, Gr. 57, zu verkaufen. * Helmbold, Jahnstraße 4.

Zu verkaufen aus Privathand: 1 Bettstelle, braun lack., 1 Metall-Kinderbett weiß, beide m. vorzügl. Matr., 1 eintür. Kleiderschrank, sämtl. sehr gut erhalten. Lerchenfeldstr. 23, II. l., von 11–5 Uhr.

Gebr. Sofagestell zu vk. Rob. Franzstraße 2, I. r.

Badeeinrichtung zu verk. Triftstr. 3, pt.*

2 silb. Taschenuhren billig zu verkaufen. Wörmlitzerstraße 20.

Schw. Jackett f. Herrn billig zu verkaufen. Reinhardt, Friedrichstr. 68.

G.-Ulster zu verkaufen. Dachritzstraße 6, I.

Frauenhaare
kaufe ich auch die kleinsten Posten per 100 Gramm Mk. **4.–** bis Mk. **5.–**
Damen, welche besonders langes, ausgekämmtes Haar haben, erhalten für 100 Gramm Mk. **6.–** (Ex220
Ernst Griesemann, Halle a. S., Leipzigerstr. 63.

3000 bis 5000 kg. (b8163
Treiböl
(Paraffinöl) oder Gasöl zum Betrieb eines Dieselmotors zu kaufen gesucht. Angebote unt. E. Z. 176 an **Ala, Haasenstein & Vogler, Essen.**

Elektromotore,
sowie elektr. Materialien kauft u. verkauft. (lfd3041
Karl Unger, Magdeburgerstr. 67.

Gut erhaltene, saubere, versandfähige
Ballons
zu kaufen gesucht.
Wilhelm Kathe,
Gr. Märkerstr. 67. (z930

Schreibmaschinen mit sichtbarer Schrift, **gebraucht oder neu,** kaufe zu jedem Preis. **Paul Thinius,** Apolda, Bahnhofstraße 12.

Zahngebisse, Platin, Brennstifte, kauft **Holland,** Zapfenstr. Telephon 4284.

Suche moderne **Schreibmaschine, zahle 3500 M.** und mehr. Angebote mit Systemangabe unter B. 8442 an die Expedition dieses Blattes. *

Sekt-, Wein- u. Kl. Sahneflaschen f. Holland, Zapfenstr. 18, Telephon 4284. Hole ab.

Wildfelle kaufen zu Höchstpreisen. **Gebr. Danglowitz,** Fischerplan 2. (lfd3040

Eine Militärbluse, -Hose und -Mantel von Kriegsbeschädigten zu kf. gesucht. Off. u. V. 8499 a. d. Exp. ds. Blattes. *

Elegant. Kinderwagen, guterhalt., zu kauf. ges. Prinzenstraße 25, 1 Tr.

Guterhalt. Klappwagen mit Verdeck zu kauf. ges. Offerten erbeten an († Müller, Reilstr. 98b.

Speise-, Schlaf-, Bett-, Leibwäsche, sow. 2 Geb. Betten nur aus Privat z. k. ges. Off. u. L. 3781 Filiale Leipzigerstr. 34.

Gebr. Kleider, Plüschsofa, Plüschtischdecke und runder Tisch z. kauf. ges. Off. unt. L. 3801 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Gebr., noch gut erhalten, Gartenschlauch z. kf. ges. Off. unt. L. 3861 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Gebr. Schublarze zu kaufen gesucht. Off. u. L. 3381 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstraße 34. (†

Suche aus Privat 3teil. Matratze u. Nähmaschine zu kaufen. Offerten unt. L. 3901 an die Filiale d. Blattes Leipzigerstr. 34.

Nähmaschine, guterh., zu kauf. gesucht. Selka, Martinstraße 5.

Nähmasch., Rundsch., z. k. ges. Preisoff. u. G. 5869 Fil. Gr. Brunnenstr. 49.

Kaufe, am liebsten aus Nachlaß, ganze Bibliothek (evtl. mit Schrank), bevorzugt Klassiker, mod. Romane 2c. Von Privathand an Privath. Angebote unter L. 4121 an d. Fil. Leipzigerstr. 34.

Gebr. Kinderwagen zu kauf. ges. Hennig, Leipzigerstraße 64.

Selbstreflektant sucht **Schreibmasch.** Zahle höchsten Preis. Angeb. u. D. J. 486 an Ala-Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Erstlingswäsche zu kaufen gesucht. Off. u. L. 3341 an die Filiale dieses Bl. Leipzigerstraße 34. (†

Herrenzimmer, Schlafzimmer und Küche, neu od. tadellos erhalt. von Privat zu kau. ges. Ausf. Angeb. m. Pr. u. T. 8857 a. d. Exp. d. Bl.

Ein gut erhaltener **Zeiß-Feldstecher** 6×25 oder 30 zu kaufen gesucht. Off. unt. D. 8484 an die Exped. ds. Bl. *

Ein stabiler **Handrollwagen** zu kaufen ges. Georg Meter, Königstraße 26.

Nur aus Privathand guterhaltener Damenschreibtisch zu kaufen gesucht. * Oberschr. Glaser-Gerhard, Franckeplatz 5.

Sommerüberzieher (Covercoat) zu kauf. ges. Offerten unter A. 8481 an die Expedition d. Bl.

Ein neuer moderner Kinderwagen preiswert zu verkaufen. Gr. Schloßgasse 11, pt. l.

Ausziehtisch zu verkaufen Dessauerstr. 2a, II. links.

Getr. Mantel, passend f. Konfirm., zu verk. Besicht. 12–½2. * Magdeburgerstr. 52, II. r.

1 Damenrad mit Torpedofreilauf bill. zu vk.* Bernburgerstr. 16, III., bei Vieweg.

Gut erh. Frack, f. Kellner pass., billig zu verk. Off. unt. O. 8454 an die Expedition d. Blattes.*

Baby-Wäsche zu verkaufen. * Wittekindstraße 9, pt. r.

L.-Kragen Weite 37, Mansch., Serviteurs, Selbstbinder zu verkauf. Wittekindstraße 9, pt. r.*

2 r. l. Herrenhemden, h. blauseid. Kleid, getr., Kinderschuhe Gr. 29, getr., Matrosenmütze, Tuch, f. 4–6jährigen zu verkauf. Schwetschkestr. 9, III. l.

Gute Geige f. 125 Mk. zu verkaufen. * Gr. Wallstraße 10, pt. l.

Damenrad, prima Gummibereifung, fast neu, zu verkaufen.* Ulrich, Reilstraße 45, I.

H.-Ulster u. n. Langstiefel, Gr. 42, zu verk.* Hohenzollernstraße 36, Hof 2 Tr. Mitte.

Plüschsofa, grün, Friedensware, zu verk.* Breitestr. 19, ½ Tr.

Konfirmandenkl. (Crepe de Chine) u. Turnringe z. vk. Albrechtstr. 12, II. l.

Nähmaschine, gut nähend, verk. Hecht, Gr. Märkerstr. 4, H. II.

Kaufgesuche
Verschiedene

Wein- u. Sektflasch. stiftei und sauber, kauft jedes Quantum A. O. André, Weinhdlg., Wörmlitzerstraße 12, Telephon 1193. Größere Posten hole ab.

Möbel, Wäsche, Federbetten usw. kauft u. zahlt annehmb. Preise **Frau Hornickel,** Gr. Klausstraße 19, Fernsprecher 4314, Ecke Domstraße.

Nähmaschine auch nicht nähend zu k. gesucht. Off. u. F. 6 an die Fil. Bernhardystr. 51.

Kleiderschrank, Vertiko, Tisch, Küchenschr., Stühle, Kom., Spieg., Federbett. kauft zu hohen Preisen E. Dippold, Gr. Gosenstraße 12, pt.

Felle alle Sorten, Häute, Wolle, Roßhaar zahle höchste Preise. (1631) A. Weise, Mansfelderstraße 1, Telephon 1667. Für Fellsammler besond. günstige Preise.

Alle Arten Wäsche, Möbel und Federbetten kauft zu höchst. Preisen Frau Thormann, Spitze 13, 1 Treppe lks.

Platin gr. 240 Mk.
rein u. Abfälle
Brennstifte, alte künstliche Zähne
kauft täglich von 9–1 und 3–6
Schmidt,
Leipzigerstraße 12, II. (1336

Suche ein guterhalt. **Piano** in der Preislage bis zu Mk. 5000 aus Privathand zu kaufen. Off. u. T. 2577 an die Exp. ds. Bl. (144

Einige erstkl. **Rechen- und Addier-Maschinen dringend ges.!** Preisoff. erbitt.: Kinematographenfabrik (b9120 **Elsasser & Co.,** Berlin W. 8, Leipzigerstr. 103.

Guterhaltenes Piano, evtl. auch Flügel (kein Tafelklavier) zu kauf. ges. Angeb. m. Angabe des Fabrikanten u. Preises u. L. G. 8045 an Ala-Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Leihhausscheine kauft Fritsch, Grünstr. 29, I.

Zahle hoh. Preis für **Prismengläser** Ferngläs., phot. Apparate **Schleich,** Alter Markt 34. (1

Noch f. g. erh. Sommer-Jackett (schwarz) z. k. g. Off. u. G. 5874 a. d. Fil. Gr. Brunnenstraße 49.

Guterh. Kindersachen für Knaben (bis 4 J.) z. k. g. Off. u. G. 5870 a. d. Fil. Gr. Brunnenstraße 49.

Eine Matratze z. kf. gef. * Gr. Wallstr. 5, I. lks.

Smoking m. Weste zu kaufen gesucht. Of. mit Preis unt. O. 8474 an die Expedition d. Bl.

Handstickmaschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten m. Pr. unter U. 8478 an die Expedition dieses Blattes.

Getr. Weste und Kleid zu kaufen gesucht. Off. unter V. 8479 an die Expedition dieses Blattes.

Wäschehändler, Fell, Handtücher jeder Art, Tisch- u. Bettwäsche, auch gebr., zu kauf. ges. Offerten mit Preis unt. M. 8499 a. d. Exp. d. Bl.

Sekt- u. Weinflasch. (Stück 50 Pf.) kauft und holt ab Emil Schatz, Trotha, Saalwerderstr. 2. Telephon 1460.

Zu kaufen gesucht: Meyers und Brockhaus' **Konversat.-Lexikon** (neueste Auflage). Off. unter K. 8470 a. d. Exp. dieses Blattes. *

Einen leichten **Feder-Tafelwagen** sucht zu kaufen (a0702 **Richard Lots,** Merseburg, Burgstr. 7, Fernsprecher 20.

Zu kaufen gesucht: **Gute Bücher j. Art,** hauptf. größ., guterhalt. Werke. Off. unt. J. 8469 an die Expedition d. Bl.

Besserer, guterhalt. Ausziehtisch zu Nußbaummöbeln passend, m. Pr. zu kaufen gesucht. Off. unter E. 8485 an die Expedition dieses Blattes.

„Hütte" Des Ingenieurs Taschenbuch, Band I bis III, v. Ingenieur zu kauf. ges. Angeb. m. Angabe des Preises und der Auflage unt. O. 8494 a. d. Exp.

Dtl. Schreibtisch m. Auff. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an * Helmbold, Jahnstr. 4.

Gold. H.-Uhrkette zu kaufen gesucht * Sternstraße 9, 3 Trepp., Putensen.

Eine gebrauchte, aber gut erhaltene (a932 **Dezimalwage** zu kaufen gesucht. Angebot erbittet E. Otto Dietrich, Bitterfeld.

Quecksilber kauft laufend jede Menge, auch ungereinigt **G. Barby,** Halle, Dessauerstr. 2a, III. Tel. 5257. *

Auto-Mäntel 760 zu kaufen gesucht Jägergasse 2, Telephon 1422.

Wohn.-Einrichtg., exkl. Federbetten, auch einzelne Stücke, geg. hohe Bezahl. sof. ges. Off. u. E. 8505 an die Expedit. dieses Blattes.

2 Stubentüren, kräftig u. solid gebaut, 1×2 m u. 0,9×2,2 m od. ähnlich, zu kauf. gesucht. Angeb. unter T. 8737 an die Expedition ds. Bl.

Schreibmaschine für 3200 Mark dringend gesucht. Offert unt. L. 4041 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstr. 34. †878

Teppich gut erh., aus Privat von Privat z. kf. ges. Off. u. P. 8535 a. d. Exp.

1 PS.-Drehstrommotor, 220 Volt, gebraucht oder neu zu kauf. ges. Offert. mit Preisangabe unter A. 8501 an die Expedit. dieses Blattes. *

Kaufe alle Sorten Metalle sowie †803 **Häute u. Felle.** Zahle stets die höchsten Preise. **Peter, Schmiedstr. 36.**

Tiermarkt

Kl. Pferd (Russen) mit Geschirr, zugfest und fromm. (a0654 Otto Jentsch, Wandsleben (Bez. Halle).

Gelb. Orpingt.-Hahn (reinrassig, 1919) z. k. g. Otto Beskugel, Stumsdorf.

Pferd aus Privathand zu kaufen gesucht. Krimpe, Böllberger Weg 2. *

Arbeitspferd (Däne), ganz reell, paff. f. Landwirt, zu verkauf. * Kl. Ulrichstraße 4.

Brechtw. hornlose weiße **Sahnenziege,** nicht geb., viermal gel., m. Futterm. f. 450 Mk. zu verk. Neuwerk 20. *

Eine trag. Ziege zu verkaufen (a0706 Wettin, Johannisstr. 3.

Kleines, mittelschweres **Arbeitspferd** zu verkauf. Schmiede in Naundorf-Reideburg. (a

Ein Arbeitspferd, mittelstark, zu verkaufen (a983 Gasthof Krimpe.

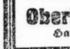
1,2 gesp. Ital. **Hühner** und 5 Kaninchen verkauft Mette Kl. Ulrichstr. 8.*

1 Paar flotte, zugfeste 1,60 große (†894 **Pferde,** brauner u. Fuchswallach, langschweif., mit breiten Blessen, ca. 7 Jahr, verkaufe evtl. auch einzeln. **O. Köhler,** Büschdorferstraße 8.

Ein Pferd (Preuße) billig zu verk. **Sabisch,** Landsberg. (a946

Bernhardiner-Rüde selten schönes Exemplar, scharf u. wachsam, verk. **Adolf Böning,** Landwehrstr. 19. (b1343

6 Monate altes schönes **Fohlen** (Fuchsstute) dänischer Schlag, zu verk. Zu erfr. bei Koch, Döllnitz, [illegible]



Halte von Dienstag morgen an mit einem größeren Transport Hannoverscher **Läuferschweine und Ferkel** im Gasthof „Zur grünen Tanne", Mansfelderstr. 58. Fernkorn.

Von Mittwoch den 18. ds. Mts. steht ein großer Transport **prima hochtrag. Kühe** in unseren Stallungen zum Verkauf. **Oberländer & Buchheim** Halle, Delitzscherstraße 10. (5327

Von heute ab steht ein Transport großer und kleiner ca. [illegible] Bremer **Läuferschweine** preiswert zum Verkauf. **Otto Nagel,** Wittekindstr. 24, Nähe Engelhardtbrauerei.

Von Mittwoch, den 18. ds. Monats stehen beste amerikanische
Maultiere
preiswert in meinen Stallungen zum Verkauf.
Wilhelm Schloß
Viehhandlung, Königstraße 62.
Telephon 1339. (933

Ein fettes Schlachtschwein zu verkaufen * Gr. Brunnenstraße 65, Hinterhaus 2 Tr.

Kaninchen zu verkaufen Eichendorffstr. 14, II. l.

Wach- u. Zughund zu verkaufen * Torstraße 30, 1 Tr. l.

2 Pakpferde, schwarzer Wallach, Apfelschimmel, Stute, Größe 1,50, beide ca. 6jährig, kerngesund und fehlerfrei, in gute Hände zu verkaufen. †887 **K. Erbe,** Halle, Augustastr. 10, I.

Verschiedene

Auktion
Dienstag, d. 17. ds., vorm. 10 Uhr, versteigere ich in dem Restaurant „Friedrichsgarten", hier, Friedrichstraße 23, freiwill. geg. Barzahlung: (924 1 Trumeau mit Marmoraufsatz, 1 Sofa, 1 Bettstelle m. Matr., 4 versch. Tische, 6 eichene Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Truhe, 1 Kokosmatte, 3 Gaskronen, eine Tafelwage, 2 gr. Hirschgeweihe, Silberzeug, Gart.-Gerät, 4 Rohrstühle, Waschgefäß, Bett- u. Tischwäsch., eine Partie Kleidungsstücke u. verschiedene and. Sach. Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch gut erhalten. Besichtigung v. fr. 8 Uhr an. **Max Knoche,** beeidigt. Versteigerer, Hermannstraße 5. – Tel. 2942. –

Nutzholz-Verkauf. Donnerstag, 19. Februar, vorm. 9 Uhr sollen die der Gemeinde Gröst bei Zörbig gehörigen ca. 50 Stück Pappeln, 20–40 cm Durchm., und 20 Ellern auf dem Stamm öffentl. meistb. versteigert werd. Der Gemeindevorsteher.

Die Person, welche gestern abend in Sanssouci die schw. Handtasche vom Stuhl mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe wieder beim Portier Hotel „Goldene Kugel" abzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird, da betr. Person erkannt worden ist. †893

Briketts frei Haus sofort jede Menge auf Marken und Scheine lieferbar. Daselbst **Lagerraum** für Briketts mit Toreinfahrt sofort gesucht.* Albert Börner, Ludwig Wuchererstr. 61, Telephon 5852.

Tücht., perf. **Weißnäherin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Angebote an G. Halle, Taubenstr. 9, II.

Mohrrüben zu Speise- und Futterzwecken in großen u. kleinen Posten gibt ab (b0920 Paul Otto, Königstraße 71.

Hosenträger z. 1 M. bis M. 20, fehr [illegible] Ausw. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84. (b843

Schreibmaschine sucht R. Süßberg, Mainz. Preis, Schriftpr. erbeten.

Frischen Pferdedung kauft und holt ab Rob. Puchert, Peissen.

[Reinigt das Blut!] Altbewährter Hennigsons Birkenrinden-Tee. Pak. 4,3 gegen Gicht u. Rheuma. Wohlbekömml. vorbeug. Gesundheitstee. **Engel-Apotheke u. Bahnhofs-Apotheke.**

Haltbare aus **Schuhsenkel** empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84. (1408

Gesunde, frostfreie **Runkelrüben** empfiehlt ladungsweile **R. Arthur Unger,** (a730 Leipzig-Gohlis.

Grosse Posten
Chesterfield-Zigaretten
und andere gute englische Marken eingetroffen und empfehle solche Wiederverkäufern zum billigsten Tagespreis.
Reinh. Keil
Havanna-Import-Haus, Mannischestraße 13, Ecke Moritzzwinger.
Großhandels-Erlaubnis gemäß Gesetz vom 28. Juni 1917. Ke39
Gegründet 1904. Fernsprecher 5791.

Ammendorfer Papierfabrik.
Die Aktionäre der Ammendorfer Papierfabrik werden hierdurch zu einer auf Donnerstag, den **11. März 1920, vormittags 11 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg", Halle a. S.** anberaumten außerordentlichen General-Versammlung eingeladen.
Die Aktionäre unserer Gesellschaft, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mit einem doppelten Nummern-Verzeichnis oder einer Bescheinigung der Reichsbank oder eines Notars über bei ihnen hinterlegte Aktien bis zum 7. März 1920, vormittags 11 Uhr während der regelmäßigen Geschäftsstunden außer bei der Gesellschaftskasse in Radewell, bei Herrn H. F. Lehmann, Halle a. S. oder bei Herrn Reinhold Steckner, Halle a. S. od. bei Herren Delbrück Schickler & Co., Berlin zu hinterlegen, wogegen die Aushändigung der für die Generalversammlung legitimierenden Eintrittskarten geschieht.
Tagesordnung:
1. Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um Mk. 1950000 auf Mk. 3900000 durch Ausgabe von 1950 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien mit Gewinnberechtigung vom 1. Juli 1919 ab unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre und Festsetzung der Ausgabebedingungen.
2. Aenderung des Statuts § 5, betreffend das Grundkapital (Erhöhung auf Mk. 3 900 000), § 21 und 33, betreffend Regelung der dem Aufsichtsrat zu gewährenden Vergütungen, § 20, Absatz 2 betr. Gehaltsgrenze der vom Aufsichtsrat anzustellenden Beamten.
Radewell bei Halle a. S., den 14. Februar 1920.
Der Aufsichtsrat der Ammendorfer Papierfabrik.
Kommerzienrat **Alfred Bergmann,** Vorsitzender.

Haus- u. Straßenstoffschuhe werden sauber u. billig gearbeitet. 2. Wuchererstr. 62 III.*

Schneiderin empf. sich zu sauberer Aenderung v. Damengarderobe. [illegible]

Als Schneiderin für Damen-, Mädchen- u. Knabengarder. empf. sich [illegible]

Wer tauscht Wäsche gegen Ausstattungs[illegible] Off. u. [illegible] a. d. Exped. d. Blattes.

Schriftliche Arbeiten und buchhalterische, [illegible] Off. u. [illegible] an die Exped. d. Blattes.

Lohn- u. Aschefuhr. werden angenommen v. H. Pohlert, Mansfelderstraße 43.

Ganze Namen oder Vornamen läßt zum Zeichnen von Wäsche 2c. weben (rote Schrift auf weiß. Band) H. Schnee Nachflg., Gr. Steinstr. 84.

+ FRAUEN + schützen sich vor wertlosen Nachahmung. u. nehmen bei Störungen (ei172 **im Vertrauen** auf die bisher. glänzend. Erfolge d. ärztl. empfohl. **Menstrogen.** Preis Mk. 7.50. Echt und diskr. Versand nur durch **Medizinal-Laborator.,** Abteil. 110, Berlin S. 59.

1 Pfund **Zwiebelsamen** gelbe Zittauer Riesen, **9 Pfd. Salatsamen,** Maikönigin, hat im Ganzen abzugeben. **Willy Buchmann,** Teutschenthal, Querfurterstraße 51.

300 Zentner **rote Mohrrüben** zu Speise- und Futterzwecken in Fuhren und einzelnen Zentnern hat abzugeben. **Fr. Liebig,** Trotha, Petersbergstr. 2, Telephon 2047.

W. Ballschuhe (Gr. 40) sind geg. schw. Spangenschuhe umzutauschen od. zu verkaufen. Loeper, Fleischerstr. 2, II.

Wer tauscht oder kauft Damenstiefel Gr. 38 u. 36 gegen 37, Gr. 40 gegen 39. Wolfstraße 14, II. r.

Jg. Eheleute interess. sich für **Patentex!!** Komplett Mk. 10.–, Ersatz. Mk. 8.–. Versand diskr. g. Nachn. Prosp. frei. Fischer, Halle, Südstraße 62.

Mathsfeldsches Pulver, stoffwechselbeförderndes Blutrein.-Pulv. f. allers her erpr. u. m. Erf. angew. b. Gicht u. Rheuma, Mag.-Verdauungsbeschw., Nier.-Blasenl., Flecht. u. Hautunreinigkeit., Hautjucken, Hämorrh. u. Leberleid. Schacht. Mk. 4. Versand: Grüne Apotheke, Erfurt.

Abwaschb. Spielkarten stets glatt. 1 Spiel. [illegible] pro Spiel 2 [illegible] Stempel **Dauerwäsche-Vertrieb** Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts, Ecke Sternstr.

Frau Bunte, Albrechtstrasse 25, bessert wied. Wäsche aus.

Saat- u. Futterhafer (a92 **L. Pöchner, Halle-Trotha,** Wer liefert [illegible]

Stroh gegen Mist bei [illegible] [illegible] **Hermann Selbicke,** Pferdehandlung, Halle, Gr. Steinstr. 35, Tel. 4555.

Gr. [illegible] verkauft [illegible] Hermannstr. 9!

Achtung! [illegible] Schmidt, Schillerstr. 2.

Versteigerung. Dienstag, den 17. ds. vorm. 11 Uhr, sollen auf hies. Empfangsschuppen [illegible] Bitterer 41 kg. [illegible] **Eilgut-Abfertig. Halle (Saale).**

Brennholz, Buchen u. Kiefern, ofenfertig ab Lager, sowie in Fuhren frei [illegible] **Hensel & Müller,** Canenaerweg 2, Fernsprecher 6170.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200216028/fragment/page=0004